

## 1. Aus der Öffentlichkeitsarbeit

### StadtLandZukunft - Wie wollen wir morgen leben? Herausforderungen und Chancen von Stadt und Land als Thema beim Nordwestdeutschen Milchtreff in Berlin

Am 21. Januar 2025 fand mit Branchenvertretern und Experten aus Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen der zehnte Nordwestdeutsche Milchtreff in der Landesvertretung Baden-Württemberg beim Bund in Berlin statt. Veranstalter waren die Milcherzeugervereinigung Schleswig-Holstein e.V. (MEV), die Landesvereinigung der Milchwirtschaft Nordrhein-Westfalen e.V. (Milch NRW) und die Landesvereinigung der Milchwirtschaft Niedersachsen e.V. (LVN). In angeregtem Dialog wurden gesellschaftliche Trends, Herausforderungen von Stadt und Land sowie Perspektiven in der Land- und Milchwirtschaft in den Mittelpunkt gestellt.



Talkrunde zum Thema „Stadt, Land, Zukunft - Wie wollen morgen leben?“

Rund 290 Teilnehmende verfolgten gespannt das inspirierende Abendprogramm des Nordwestdeutschen Milchtreffs und brachten sich mit wertvollen Wortbeiträgen aktiv ein. In seinem Grußwort stimmte Klaus-Peter Lucht, Präsident des Bauernverbandes Schleswig-Holstein und Vorsitzender der Milcherzeugervereinigung Schleswig-Holstein, alle Interessierten auf das Zukunftsthema ein. „Für mich ist die Zukunft von Stadt und Land ein Herzenthema. Wir als Landwirte können stolz auf unser Können sein und unsere Arbeit positiv in die Gesellschaft tragen. Wir können der jungen Generation vertrauen, ich bin optimistisch, das ist meine Natur und das wird auch bei uns in der Familie so gelebt“, so Lucht.

#### **Mut und Zuversicht für eine bessere Zukunft**

Dr. Ulrich Reinhardt, Zukunftswissenschaftler und Autor, skizzierte in seinem einleitenden

Nr. 04 / 25  
Krefeld, den 22.01.2025



Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400  
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

[www.milch-nrw.de](http://www.milch-nrw.de)

Impulsvortrag spannende Einblicke in die Zukunftsforschung und wie sie unsere Lebensweise beeinflusst. „Die Zukunft hat die Menschen schon immer fasziniert. Wir haben die Chance, Vorbildfunktionen zu übernehmen, die Welt aktiv mitzugestalten. Dafür müssen wir aber Verantwortung übernehmen. Und damit dies gelingt, benötigen wir mehr Vertrauen, Zuversicht und Mut, denn auch Optimismus kann man lernen,“ betonte Dr. Reinhardt. Dabei sei die Bereitschaft, auch mal zu scheitern, enorm wichtig für die Weiterentwicklung und die Quelle für Innovationen. Er ermunterte die Teilnehmenden: „Bleiben Sie beruflich und privat mutig!“



„Die Zukunft hat die Menschen schon immer fasziniert. Wir haben die Chance, Vorbildfunktionen zu übernehmen, die Welt aktiv mitzugestalten. Dafür müssen wir aber Verantwortung übernehmen. Und damit dies gelingt, benötigen wir mehr Vertrauen, Zuversicht und Mut, denn auch Optimismus kann man lernen,“ betonte Dr. Reinhardt. Dabei sei die Bereitschaft, auch mal zu scheitern, enorm wichtig für die Weiterentwicklung und die Quelle für Innovationen. Er ermunterte die Teilnehmenden: „Bleiben Sie beruflich und privat mutig!“



Nr. 04 / 25  
Krefeld, den 22.01.2025



Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400  
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

[www.milch-nrw.de](http://www.milch-nrw.de)

**Wie gestalten wir die Zukunft von Gesellschaft, Landwirtschaft und Milchwirtschaft?**

In der anschließenden Talkrunde, die vom top agrar Chefredakteur Matthias Schulze Steinmann geleitet wurde, standen zentrale Zukunftsfragen im Fokus, die uns als Gesellschaft bewegen: Ist die aktuelle Lage wirklich so düster, wie viele sie wahrnehmen? Verliert Deutschland an wirtschaftlichem Anschluss? Driftet unsere Gesellschaft auseinander – oder gibt es berechtigte Gründe für Zuversicht? Diese und viele weitere Fragen bildeten die Grundlage für eine spannende Diskussion.

Lars Ruschmeyer, Vorstand der Landjugend Deutschland, wünscht sich von der Gesellschaft insgesamt mehr Veränderungsbereitschaft. Für ihn stehe die Landjugend für Gemeinnützigkeit über die Branche hinaus. Florian Stümmler von der Jungen IG Milch ist sich sicher, dass junge Landwirte Lösungen für die täglichen Stolpersteine finden und das auch in Zusammenarbeit innerhalb der Milchbranche.

**2. Untersuchungsergebnisse der Anlieferungsmilch im NOVEMBER 2024**

**a) Keimzahl**

| Keime / ml                     |           | <= 50.000 | 51.000 – 100.000 | > 100.000 |
|--------------------------------|-----------|-----------|------------------|-----------|
| Anteilige Betriebe*:           |           | 90,99%    | 7,78%            | 1,23%     |
| Durchschnittlicher Keimgehalt: | 20.000/ml |           |                  |           |

\* geometrischer Durchschnitt aus 2 Monaten

**b) Zellzahl**

| Zellen / ml                    |            | <= 250.000 | 251.000 – 400.000 | > 400.000 |
|--------------------------------|------------|------------|-------------------|-----------|
| Anteilige Betriebe*:           |            | 64,04%     | 34,73%            | 1,23%     |
| Durchschnittlicher Zellgehalt: | 198.000/ml |            |                   |           |

\* geometrischer Durchschnitt aus 3 Monaten

Nr. 04 / 25  
Krefeld, den 22.01.2025



Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400  
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

**3. Landeskontrollverband NRW e. V**

MLP-Statistik NOVEMBER 2024

Milchleistung der unter Kontrolle stehenden Kühe im Bereich des Landeskontrollverbandes NRW

(Angaben des Vorjahresmonats zum Vergleich in Kursiv)

|                         | Anzahl der unter Prüfung stehenden |              |                |                | Milchertrag der geprüften Kühe |            |                   |  |
|-------------------------|------------------------------------|--------------|----------------|----------------|--------------------------------|------------|-------------------|--|
|                         | Betriebe                           |              | Kühe           |                | Gesamt kg                      |            | je Kuh & Monat kg |  |
| <b>Regierungsbezirk</b> |                                    |              |                |                |                                |            |                   |  |
| Düsseldorf              | 607                                | <i>639</i>   | 85.562         | <i>87.743</i>  | 69.196.183                     | 809        | <i>777</i>        |  |
| Köln                    | 540                                | <i>579</i>   | 56.501         | <i>60.656</i>  | 40.583.521                     | 718        | <i>714</i>        |  |
| Münster                 | 768                                | <i>802</i>   | 76.158         | <i>79.606</i>  | 62.304.309                     | 818        | <i>793</i>        |  |
| Detmold                 | 397                                | <i>419</i>   | 41.226         | <i>42.956</i>  | 33.393.612                     | 810        | <i>810</i>        |  |
| Arnsberg                | 537                                | <i>556</i>   | 48.112         | <i>49.394</i>  | 37.593.507                     | 781        | <i>775</i>        |  |
| <b>Landesteil</b>       |                                    |              |                |                |                                |            |                   |  |
| Nordrhein               | 1.147                              | <i>1.218</i> | 142.063        | <i>148.399</i> | 109.595.243                    | 771        | <i>751</i>        |  |
| Westfalen-Lippe         | 1.702                              | <i>1.777</i> | 165.496        | <i>171.956</i> | 133.310.326                    | 806        | <i>792</i>        |  |
| <b>NRW gesamt</b>       | <b>2.849</b>                       | <b>2.995</b> | <b>307.559</b> | <b>320.355</b> | <b>242.731.490</b>             | <b>789</b> | <b>772</b>        |  |

Tagesleistung, Inhaltsstoffe

(Angaben des Vorjahresmonats zum Vergleich in Kursiv)

|                         | Milch je Kuh und Tag |             |              |             | Inhaltsstoffe |             |             |             |
|-------------------------|----------------------|-------------|--------------|-------------|---------------|-------------|-------------|-------------|
|                         | alle Kühe kg         |             | gemolkene kg |             | Fett %        |             | Eiweiß %    |             |
| <b>Regierungsbezirk</b> |                      |             |              |             |               |             |             |             |
| Düsseldorf              | 27,0                 | <i>25,9</i> | 30,8         | <i>29,8</i> | 4,20          | <i>4,23</i> | 3,59        | <i>3,59</i> |
| Köln                    | 23,9                 | <i>23,8</i> | 27,2         | <i>27,2</i> | 4,25          | <i>4,26</i> | 3,58        | <i>3,56</i> |
| Münster                 | 27,3                 | <i>26,4</i> | 31,1         | <i>30,3</i> | 4,23          | <i>4,26</i> | 3,62        | <i>3,60</i> |
| Detmold                 | 27,0                 | <i>27,0</i> | 31,0         | <i>30,9</i> | 4,16          | <i>4,16</i> | 3,61        | <i>3,59</i> |
| Arnsberg                | 26,0                 | <i>25,8</i> | 29,9         | <i>29,8</i> | 4,26          | <i>4,25</i> | 3,60        | <i>3,57</i> |
| <b>Landesteil</b>       |                      |             |              |             |               |             |             |             |
| Nordrhein               | 25,7                 | <i>25,0</i> | 29,3         | <i>28,7</i> | 4,22          | <i>4,24</i> | 3,59        | <i>3,58</i> |
| Westfalen-Lippe         | 26,9                 | <i>26,4</i> | 30,7         | <i>30,3</i> | 4,22          | <i>4,23</i> | 3,62        | <i>3,59</i> |
| <b>NRW gesamt</b>       | <b>26,3</b>          | <b>25,7</b> | <b>30,0</b>  | <b>29,5</b> | <b>4,22</b>   | <b>4,24</b> | <b>3,60</b> | <b>3,58</b> |

Nr. 04 / 25

Krefeld, den 22.01.2025



Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400  
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

**4. Nordrhein-Westfalen: Rinderbestände am 3. November 2024 – Endgültiges Ergebnis  
(Auswertung aus der HIT-Datenbank – einschl. Büffel und Bisons)**

| Rinder/Halter<br>Milchkühe/Halter                           | Regierungsbezirk |                |                |                |                | NRW              |                  | Veränderung Mai 2024<br>gegenüber Mai 2023 |             |
|---|------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|------------------|------------------|--|-------------|
|   | Düsseldorf       | Köln           | Münster        | Detmold        | Arnsberg       | 2024             | 2023             | Anzahl                                     | %           |
|   | <b>2024</b>      |                |                |                |                | <b>2024</b>      | <b>2023</b>      |  |             |
| <b>Rinder insgesamt</b>                                     | <b>220.051</b>   | <b>178.793</b> | <b>453.749</b> | <b>178.638</b> | <b>183.880</b> | <b>1.215.111</b> | <b>1.262.800</b> | <b>-47.689</b>                             | <b>-3,8</b> |
| davon   |                  |                |                |                |                |                  |                  |  |             |
| Kälber und Jungrinder bis<br>einschl. 1 Jahr alt zusammen   | 56.021           | 42.940         | 196.022        | 58.333         | 50.213         | 403.529          | 421.089          | -17.560                                    | -4,2        |
| davon   |                  |                |                |                |                |                  |                  |  |             |
| Kälber bis einschl. 8 Monate alt                            | 38.521           | 29.160         | 132.039        | 38.408         | 32.664         | 270.792          | 283.935          | -13.143                                    | -4,6        |
| Jungrinder von mehr als<br>8 Monate bis einschl. 1 Jahr alt | 17.500           | 13.780         | 63.983         | 19.925         | 17.549         | 132.737          | 137.154          | -4.417                                     | -3,2        |
| männlich  | 4.838            | 3.220          | 48.116         | 11.022         | 7.010          | 74.206           | 76.573           | -2.267                                     | -3,1        |
| weiblich  | 12.662           | 10.560         | 15.867         | 8.903          | 10.539         | 58.531           | 60.581           | -2.050                                     | -3,4        |
| Rinder von mehr als 1 Jahr<br>bis unter 2 Jahre alt         | 46.650           | 36.804         | 143.416        | 49.801         | 45.234         | 321.905          | 336.440          | -14.535                                    | -4,3        |
| männlich  | 10.986           | 7.058          | 98.809         | 23.871         | 15.508         | 156.232          | 168.289          | -12.057                                    | -7,2        |
| weiblich  | 35.664           | 29.746         | 44.607         | 25.930         | 29.726         | 165.673          | 168.151          | -2.478                                     | -1,5        |
| davon   |                  |                |                |                |                |                  |                  |  |             |
| zum Schlachten  | 2.571            | 2.610          | 4.154          | 2.620          | 3.074          | 15.029           | 15.381           | -352                                       | -2,3        |
| zur Zucht und Nutzung                                       | 33.093           | 27.136         | 40.453         | 23.310         | 26.652         | 150.644          | 152.770          | -2.126                                     | -1,4        |
| Rinder 2 Jahre und älter                                    | 12.457           | 14.539         | 15.053         | 10.558         | 13.379         | 65.986           | 66.235           | -249                                       | -0,4        |
| davon Bullen und Ochsen                                     | 1.546            | 2.326          | 2.863          | 1.954          | 2.457          | 11.146           | 11.223           | -77  | -0,7        |
| davon Färsen  | 10.911           | 12.213         | 12.190         | 8.604          | 10.922         | 54.840           | 55.012           | -172                                       | -0,3        |
| davon   |                  |                |                |                |                |                  |                  |  |             |
| zum Schlachten  | 615              | 733            | 694            | 534            | 696            | 3.272            | 3.093            | +179                                       | +5,8        |
| zur Zucht und Nutzung                                       | 10.296           | 11.480         | 11.496         | 8.070          | 10.226         | 51.568           | 51.919           | -351                                       | -0,7        |
| <b>Milchkühe</b>  | <b>96.653</b>    | <b>69.897</b>  | <b>88.035</b>  | <b>47.735</b>  | <b>56.983</b>  | <b>359.303</b>   | <b>375.141</b>   | <b>-15.838</b>                             | <b>-4,2</b> |
| sonstige Kühe   | 8.270            | 14.613         | 11.223         | 12.211         | 18.071         | 64.388           | 63.895           | +493                                       | +0,8        |
| <b>Rinderhalter insgesamt</b>                               | <b>1.910</b>     | <b>2.528</b>   | <b>4.627</b>   | <b>2.887</b>   | <b>3.310</b>   | <b>15.262</b>    | <b>15.572</b>    | <b>-310</b>                                | <b>-2,0</b> |
| Rinder pro Halter***  | 115,2            | 70,7           | 98,1           | 61,9           | 55,6           | 79,6             | 81,1             |  |             |
| <b>davon Milchkühalter</b>                                  | <b>852</b>       | <b>916</b>     | <b>1.142</b>   | <b>692</b>     | <b>892</b>     | <b>4.494</b>     | <b>4.638</b>     | <b>-144</b>                                | <b>-3,1</b> |
| Milchkühe pro Halter***                                     | 113,4            | 76,3           | 77,1           | 69,0           | 63,9           | 80,0             | 80,9             |  |             |

Quelle: IT NRW \*\*\* eigene Berechnungen

**Nr. 04 / 25  
Krefeld, den 22.01.2025**



Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400  
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

5. Deutschland: Rindviehbestand Anfang NOVEMBER

| 1.000 Tiere                      | 2016   | 2017   | 2018   | 2019   | 2020   | 2021   | 2022   | 2023   | 2024   | ± Vj. | ± % Vj. |
|----------------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|-------|---------|
| Rindvieh insgesamt               | 12.467 | 12.281 | 11.949 | 11.640 | 11.302 | 11.040 | 10.997 | 10.836 | 10.461 | -375  | -3,5    |
| Milchkühe                        | 4.218  | 4.199  | 4.101  | 4.012  | 3.921  | 3.833  | 3.810  | 3.713  | 3.589  | -123  | -3,3    |
| Ammen- und Mutterkühe            | 670    | 660    | 650    | 640    | 626    | 612    | 610    | 625    | 620    | -4    | -0,7    |
| Zuchtfärsen über 2 Jahre         | 701    | 688    | 656    | 625    | 584    | 548    | 537    | 558    | 547    | -11   | -2,0    |
| Zuchtfärsen 1 bis 2 Jahre        | 1.827  | 1.788  | 1.726  | 1.666  | 1.614  | 1.559  | 1.554  | 1.554  | 1.505  | -49   | -3,1    |
| Kälber weiblich, 8 bis 12 Monate | 727    | 704    | 680    | 658    | 652    | 651    | 647    | 628    | 608    | -19   | -3,1    |
| Kälber unter 8 Monaten           | 2.603  | 2.543  | 2.472  | 2.412  | 2.343  | 2.289  | 2.249  | 2.208  | 2.125  | -83   | -3,8    |

Quelle: ZMB

Deutschland: Milchkühe nach Bundesländern <sup>1)</sup>

| Monat der Zählung                   | Nov. 2017    | Nov. 2018    | Nov. 2019    | Mai 2020     | Nov. 2020    | Mai 2021     | Nov. 2021    | Mai 2022     | Nov. 2022    | Mai 2023     | Nov. 2023    | Mai 2024     | Nov. 2024*   | ± % Vj.     |
|-------------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-------------|
| In 1.000                            |              |              |              |              |              |              |              |              |              |              |              |              |              |             |
| Baden-Württemberg                   | 341          | 334          | 328          | 325          | 321          | 320          | 315          | 314          | 315          | 311          | 309          | 306          | 304          | -1,8        |
| Bayern                              | 1.185        | 1.154        | 1.128        | 1.119        | 1.104        | 1.102        | 1.086        | 1.083        | 1.078        | 1.071        | 1.057        | 1.051        | 1.036        | -2,0        |
| Brandenburg                         | 151          | 149          | 143          | 140          | 137          | 135          | 132          | 131          | 129          | 127          | 124          | 122          | 118          | -4,4        |
| Hessen                              | 139          | 134          | 131          | 130          | 128          | 127          | 125          | 124          | 123          | 122          | 120          | 118          | 114          | -4,6        |
| Mecklenburg-Vorpommern              | 170          | 165          | 162          | 160          | 159          | 157          | 153          | 152          | 151          | 151          | 149          | 147          | 144          | -3,4        |
| Niedersachsen                       | 865          | 849          | 832          | 822          | 814          | 809          | 801          | 798          | 804          | 799          | 784          | 777          | 753          | -4,0        |
| <b>Nordrhein-Westfalen</b>          | <b>418</b>   | <b>409</b>   | <b>401</b>   | <b>398</b>   | <b>393</b>   | <b>388</b>   | <b>384</b>   | <b>382</b>   | <b>383</b>   | <b>379</b>   | <b>375</b>   | <b>368</b>   | <b>359</b>   | <b>-4,2</b> |
| Rheinland-Pfalz                     | 112          | 108          | 106          | 104          | 102          | 100          | 99           | 97           | 97           | 96           | 94           | 92           | 89           | -5,3        |
| Saarland                            | 14           | 14           | 13           | 13           | 13           | 12           | 13           | 12           | 12           | 12           | 12           | 11           | 11           | -5,9        |
| Sachsen                             | 182          | 177          | 176          | 176          | 175          | 174          | 172          | 170          | 169          | 168          | 164          | 163          | 160          | -2,6        |
| Sachsen-Anhalt                      | 119          | 116          | 113          | 110          | 108          | 106          | 104          | 102          | 101          | 101          | 98           | 96           | 93           | -4,6        |
| Schleswig-Holstein                  | 394          | 385          | 377          | 371          | 371          | 365          | 360          | 357          | 358          | 351          | 342          | 333          | 325          | -4,9        |
| Thüringen                           | 103          | 100          | 97           | 95           | 91           | 90           | 87           | 86           | 84           | 83           | 81           | 81           | 79           | -2,9        |
| <b>Deutschland <sup>2)</sup></b>    | <b>4.199</b> | <b>4.101</b> | <b>4.012</b> | <b>3.969</b> | <b>3.921</b> | <b>3.892</b> | <b>3.833</b> | <b>3.817</b> | <b>3.810</b> | <b>3.775</b> | <b>3.713</b> | <b>3.668</b> | <b>3.589</b> | <b>-3,3</b> |
| davon                               |              |              |              |              |              |              |              |              |              |              |              |              |              |             |
| Früheres Bundesgebiet <sup>2)</sup> | 3.474        | 3.393        | 3.321        | 3.287        | 3.251        | 3.229        | 3.185        | 3.176        | 3.175        | 3.145        | 3.097        | 3.060        | 2.995        | -3,3        |
| Neue Bundesländer <sup>2)</sup>     | 725          | 708          | 691          | 682          | 671          | 663          | 648          | 642          | 635          | 630          | 616          | 608          | 595          | -3,5        |

X= vorläufig, 1) Basis HIT-Datenbank 2) Einschließlich Stadtstaaten Anmerkung: Für Baden-Württemberg war die Aussagekraft aufgrund mangelnder Angaben zur Quelle: ZMB

Nr. 04 / 25  
Krefeld, den 22.01.2025



Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400  
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

**Deutschland: Milchviehhaltungen nach Größenklassen**

| Monat der Zählung             | November    |         |         |         |         |         |         |         |         | ± %     |      |
|-------------------------------|-------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|------|
|                               | Herdengröße | 2016    | 2017    | 2018    | 2019    | 2020    | 2021    | 2022    | 2023    | 2024x   | Vj.  |
| Kühe insgesamt (1.000 Stück)  |             | 4.217,7 | 4.199,0 | 4.100,9 | 4.011,7 | 3.921,4 | 3.832,7 | 3.809,7 | 3.712,8 | 3.589,4 | -3,3 |
| davon Haltungen mit ... Kühen |             |         |         |         |         |         |         |         |         |         |      |
| 1 – 9                         |             | 42,4    | 39,7    | 37,3    | 35,2    | 33,5    | 32,2    | 31,0    | 28,8    | 28,3    | -1,7 |
| 10 – 19                       |             | 139,8   | 125,5   | 114,3   | 104,9   | 96,3    | 88,6    | 82,1    | 74,6    | 70,9    | -5,0 |
| 20 – 49                       |             | 703,5   | 644,3   | 607,8   | 564,0   | 528,9   | 494,4   | 461,3   | 433,3   | 406,7   | -6,1 |
| 50 – 99                       |             | 1.208,0 | 1.173,9 | 1.130,2 | 1.102,2 | 1.064,7 | 1.033,5 | 1.001,0 | 974,6   | 946,6   | -2,9 |
| 100 – 199                     |             | 1.044,5 | 1.079,1 | 1.075,0 | 1.058,6 | 1.048,0 | 1.032,2 | 1.046,8 | 1.030,4 | 997,1   | -3,2 |
| 200 und mehr                  |             | 1.079,6 | 1.136,5 | 1.136,2 | 1.146,6 | 1.150,0 | 1.151,8 | 1.187,6 | 1.171,1 | 1.139,8 | -2,7 |

x)vorläufig  
Quelle: ZMB

**Nr. 04 / 25**  
**Krefeld, den 22.01.2025**

**6. EU: Kuhmilchbilanz**

| in Mio. t                                  | 2012         | 2013         | 2014         | 2015         | 2016         | 2017         | 2018         | 2019         | 2020         | 2021         | 2022         | 2023         | 2024 <sup>1)</sup> | 2025 <sup>2)</sup> |
|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------------|--------------------|
|  | EU 27        | EU 28        | EU 28        | EU 28        | EU 28        | EU 28        | EU 28        | EU 28        | EU 27        | EU 27        | EU 27        | EU 27        | EU 27              | EU 27              |
| <b>Milchanlieferung</b>                    | <b>140,5</b> | <b>141,9</b> | <b>148,8</b> | <b>152,4</b> | <b>153,2</b> | <b>155,9</b> | <b>157,4</b> | <b>158,4</b> | <b>145,2</b> | <b>144,9</b> | <b>145,1</b> | <b>145,1</b> | <b>145,4</b>       | <b>145,0</b>       |
| + Einfuhr in Milchäquivalent               | 1,2          | 1,2          | 1,2          | 1,0          | 1,1          | 0,9          | 1,0          | 1,1          | 3,3          | 2,8          | 2,9          | 2,7          | 2,8                | 2,8                |
| - Ausfuhr in Milchäquivalent               | 17,3         | 15,9         | 18,0         | 19,1         | 18,5         | 20,7         | 20,5         | 22,3         | 25,5         | 24,7         | 22,8         | 23,9         | 22,5               | 22,0               |
| - Bestandsveränderungen in Milchäquivalent | -1,0         | +0,2         | +1,9         | +2,0         | +2,5         | -0,6         | -0,1         | -2,2         | -0,3         | -1,2         | +1,8         | -0,7         | -0,3               | -0,1               |
| <b>Verbrauch in Milchäquivalent</b>        | <b>125,3</b> | <b>127,0</b> | <b>130,0</b> | <b>132,3</b> | <b>133,3</b> | <b>136,7</b> | <b>138,0</b> | <b>139,3</b> | <b>123,4</b> | <b>124,2</b> | <b>123,4</b> | <b>124,7</b> | <b>126,0</b>       | <b>126,0</b>       |
| <b>Verbrauch je Kopf</b>                   | <b>250</b>   | <b>251</b>   | <b>256</b>   | <b>260</b>   | <b>261</b>   | <b>267</b>   | <b>269</b>   | <b>272</b>   | <b>276</b>   | <b>278</b>   | <b>277</b>   | <b>278</b>   | <b>280</b>         | <b>279</b>         |
| <b>Selbstversorgungsgrad (%)</b>           | 112          | 112          | 114          | 115          | 115          | 114          | 114          | 114          | 118          | 117          | 118          | 116          | 115                | 115                |

1):Vorläufig bzw. 2):Prognose Stand Januar 2025  
Quelle: ZMB



Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400  
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

**EU: Konsummilchbilanz**

| 1.000 t                       | 2021          | 2022          | 2023          | 2024*         | 2025**        |
|-------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
|                               | EU-27         |               |               |               |               |
| <b>Erzeugung</b>              | <b>23.195</b> | <b>22.537</b> | <b>22.235</b> | <b>22.500</b> | <b>22.600</b> |
| Einfuhr                       | 50            | 48            | 48            | 50            | 50            |
| Ausfuhr                       | <b>1.098</b>  | <b>826</b>    | <b>788</b>    | <b>600</b>    | <b>500</b>    |
| <b>Absatz</b>                 | <b>22.147</b> | <b>21.759</b> | <b>21.495</b> | <b>21.950</b> | <b>22.150</b> |
| <b>Verbrauch je Kopf (kg)</b> | <b>49,6</b>   | <b>48,8</b>   | <b>47,9</b>   | <b>48,8</b>   | <b>49,1</b>   |

\*) vorläufig \*\*) Prognose

Quelle: ZMB

**EU: Butterbilanz**

| 1.000 t                       | 2012         | 2013         | 2014         | 2015         | 2016         | 2017         | 2018         | 2019         | 2020         | 2021         | 2022         | 2023         | 2024*        | 2025**       |
|-------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
|                               | EU 27        | EU 27        | EU 28        | EU 28        | EU 28        | EU 28        | EU 28        | EU 28        | EU 27        | EU 27        | EU-27        | EU-27        | EU-27        | EU-27        |
| Anfangsbestand                | 50           | 80           | 100          | 100          | 130          | 100          | 90           | 140          | 146          | 125          | 100          | 160          | 140          | 100          |
| <b>Erzeugung</b>              | <b>2.080</b> | <b>2.030</b> | <b>2.015</b> | <b>2.120</b> | <b>2.220</b> | <b>2.250</b> | <b>2.342</b> | <b>2.402</b> | <b>2.246</b> | <b>2.195</b> | <b>2.180</b> | <b>2.220</b> | <b>2.170</b> | <b>2.150</b> |
| - davon in Molkereien         | 2.060        | 2.010        | 1.995        | 2.100        | 2.200        | 2.230        | 2.322        | 2.382        | 2.226        | 2.175        | 2.160        | 2.200        | 2.150        | 2.130        |
| - davon Hofbutter             | 20           | 20           | 20           | 20           | 20           | 20           | 20           | 20           | 20           | 20           | 20           | 20           | 20           | 20           |
| Einfuhr                       | 48           | 56           | 45           | 53           | 27           | 16           | 22           | 15           | 52           | 50           | 76           | 57           | 40           | 55           |
| -davon aus VK                 | .            | .            | .            | .            | .            | .            | .            | .            | 47           | 40           | 45           | 40           | 25           | 25           |
| <b>Ausfuhr</b>                | <b>132</b>   | <b>128</b>   | <b>130</b>   | <b>154</b>   | <b>191</b>   | <b>179</b>   | <b>163</b>   | <b>218</b>   | <b>320</b>   | <b>268</b>   | <b>260</b>   | <b>295</b>   | <b>270</b>   | <b>240</b>   |
| -davon nach VK                | .            | .            | .            | .            | .            | .            | .            | .            | 79           | 55           | 69           | 56           | 55           | 55           |
| Endbestände                   | 80           | 100          | 100          | 130          | 130          | 90           | 140          | 160          | 125          | 100          | 160          | 140          | 100          | 100          |
| - öffentl. Lagerhaltung       | 1            | 0            | 0            | 0            | 0            | 0            | 0            | 0            | 0            | 0            | 0            | 0            | 0            | 0            |
| <b>Absatz</b>                 | <b>1.966</b> | <b>1.938</b> | <b>1.930</b> | <b>1.989</b> | <b>2.056</b> | <b>2.097</b> | <b>2.151</b> | <b>2.180</b> | <b>1.999</b> | <b>2.002</b> | <b>1.936</b> | <b>2.003</b> | <b>1.980</b> | <b>1.965</b> |
| <b>Verbrauch je Kopf (kg)</b> | <b>3,9</b>   | <b>3,9</b>   | <b>3,8</b>   | <b>3,9</b>   | <b>4,0</b>   | <b>4,1</b>   | <b>4,2</b>   | <b>4,2</b>   | <b>4,5</b>   | <b>4,5</b>   | <b>4,3</b>   | <b>4,5</b>   | <b>4,4</b>   | <b>4,4</b>   |

\*) Geschätzt \*\*) Prognose Anmerkung: Das Vereinigte Königreich war bis Ende 2020 teil des EU-Binnenmarktes

Quelle: ZMB

Nr. 04 / 25  
Krefeld, den 22.01.2025



Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400  
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de



## EU: Käsebilanz

| 1.000 t                           | 2012         | 2013         | 2014         | 2015         | 2016          | 2017          | 2018          | 2019          | 2020          | 2021          | 2022          | 2023          | 2024*         | 2024**        |
|-----------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
|                                   | EU 27        | EU 28        | EU 28        | EU 28        | EU 28         | EU 28         | EU 28         | EU 28         | EU 27         | EU 27         | EU 27         | EU 27         | EU 27         | EU 27         |
| <b>Produktion</b>                 | <b>9.461</b> | <b>9.514</b> | <b>9.702</b> | <b>9.958</b> | <b>10.167</b> | <b>10.425</b> | <b>10.546</b> | <b>10.690</b> | <b>10.397</b> | <b>10.574</b> | <b>10.578</b> | <b>10.711</b> | <b>10.850</b> | <b>10.890</b> |
| - aus Kuhmilch in Molkereien      | 8.641        | 8.709        | 8.882        | 9.138        | 9.337         | 9.445         | 9.526         | 9.710         | 9.417         | 9.584         | 9.588         | 9.721         | 9.880         | 9.920         |
| - auf Bauernhöfen                 | 100          | 100          | 100          | 100          | 100           | 100           | 100           | 100           | 100           | 100           | 100           | 100           | 100           | 100           |
| - aus sonstiger Milch             | 720          | 705          | 720          | 720          | 730           | 880           | 920           | 880           | 880           | 890           | 890           | 890           | 870           | 870           |
| <b>Einfuhren</b>                  | <b>77</b>    | <b>75</b>    | <b>76</b>    | <b>61</b>    | <b>71</b>     | <b>59</b>     | <b>59</b>     | <b>63</b>     | <b>222</b>    | <b>196</b>    | <b>187</b>    | <b>174</b>    | <b>185</b>    | <b>185</b>    |
| davon aus VK                      | .            | .            | .            | .            | .             | .             | .             | .             | 161           | 129           | 117           | 111           | 115           | 120           |
| Verarbeitungsgewinn <sup>1)</sup> | 235          | 240          | 210          | 200          | 180           | 180           | 180           | 180           | 155           | 160           | 150           | 155           | 160           | 160           |
| Verfügbar                         | 9.773        | 9.828        | 9.988        | 10.220       | 10.418        | 10.664        | 10.785        | 10.933        | 10.774        | 10.930        | 10.915        | 11.040        | 11.195        | 11.235        |
| <b>Ausfuhren</b>                  | <b>776</b>   | <b>788</b>   | <b>721</b>   | <b>719</b>   | <b>800</b>    | <b>830</b>    | <b>833</b>    | <b>880</b>    | <b>1.402</b>  | <b>1.385</b>  | <b>1.346</b>  | <b>1.340</b>  | <b>1.330</b>  | <b>1.300</b>  |
| -davon nach VK                    | .            | .            | .            | .            | .             | .             | .             | .             | 493           | 430           | 420           | 427           | 420           | 420           |
| Bestandsveränderungen             | -5           | -5           | 50           | 120          | 0             | -10           | 20            | -20           | 10            | -20           | 20            | -10           | -10           | 0             |
| <b>Verbrauch</b>                  | <b>9.001</b> | <b>9.046</b> | <b>9.217</b> | <b>9.381</b> | <b>9.618</b>  | <b>9.845</b>  | <b>9.932</b>  | <b>10.074</b> | <b>9.363</b>  | <b>9.565</b>  | <b>9.549</b>  | <b>9.710</b>  | <b>9.875</b>  | <b>9.935</b>  |
| <b>Verbrauch je Kopf (kg)</b>     | <b>18,0</b>  | <b>17,9</b>  | <b>18,2</b>  | <b>18,5</b>  | <b>18,9</b>   | <b>19,3</b>   | <b>19,4</b>   | <b>19,6</b>   | <b>20,9</b>   | <b>21,4</b>   | <b>21,4</b>   | <b>21,6</b>   | <b>21,9</b>   | <b>22,0</b>   |

\*) Geschätzt \*\*) Prognose 1) Aus Schmelzkäseerzeugung Anmerkung: Das Vereinigte Königreich war bis Ende 2020 teil des EU-Binnenmarktes  
Quelle: ZMB

## EU: Vollmilchpulverbilanz

| 1.000 t             | 2012       | 2013       | 2014       | 2015       | 2016       | 2017       | 2018       | 2019       | 2020       | 2021       | 2022       | 2023       | 2024*      | 2025**     |
|---------------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
|                     | EU-27      | EU-28      | EU-28      | EU-28      | EU-28      | EU 28      | EU 28      | EU 28      | EU 28      | EU 27      | EU 27      | EU 27      | EU 27      | EU 27      |
| <b>Erzeugung</b>    | <b>715</b> | <b>770</b> | <b>820</b> | <b>800</b> | <b>810</b> | <b>835</b> | <b>840</b> | <b>860</b> | <b>870</b> | <b>840</b> | <b>795</b> | <b>785</b> | <b>740</b> | <b>720</b> |
| Einfuhr             | 2          | 3          | 1          | 4          | 6          | 2          | 2          | 6          | 1          | 11         | 20         | 18         | 15         | 15         |
| davon aus VK        | .          | .          | .          | .          | .          | .          | .          | .          | .          | 10         | 17         | 11         | 10         | 10         |
| <b>Ausfuhr</b>      | <b>388</b> | <b>374</b> | <b>389</b> | <b>400</b> | <b>380</b> | <b>393</b> | <b>334</b> | <b>297</b> | <b>331</b> | <b>298</b> | <b>234</b> | <b>261</b> | <b>210</b> | <b>200</b> |
| -davon nach VK      | .          | .          | .          | .          | .          | .          | .          | .          | .          | 18         | 16         | 17         | 15         | 15         |
| Bestandsveränderung | -25        | 10         | 30         | -20        | 0          | -20        | 20         | 50         | 0          | 10         | 30         | -15        | -10        | 0          |
| <b>Absatz</b>       | <b>354</b> | <b>389</b> | <b>403</b> | <b>424</b> | <b>435</b> | <b>464</b> | <b>488</b> | <b>518</b> | <b>540</b> | <b>543</b> | <b>551</b> | <b>557</b> | <b>555</b> | <b>535</b> |

\*) Geschätzt \*\*) Prognose  
Quelle: ZMB

Nr. 04 / 25  
Krefeld, den 22.01.2025



Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400  
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

## EU: Magermilchpulverbilanz

| 1.000 t             | 2012         | 2013         | 2014         | 2015         | 2016         | 2017         | 2018         | 2019         | 2020         | 2021         | 2022         | 2023         | 2024*        | 2025**       |
|---------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
|                     | EU 27        | EU 28        | EU 28        | EU 28        | EU 28        | EU 28        | EU 28        | EU 28        | EU 27        | EU 27        | EU 27        | EU 27        | EU 27        | EU 27        |
| Anfangsbestand      | 152          | 65           | 77           | 143          | 212          | 527          | 540          | 442          | 241          | 170          | 72           | 140          | 105          | 115          |
| <b>Erzeugung</b>    | <b>1.225</b> | <b>1.220</b> | <b>1.550</b> | <b>1.600</b> | <b>1.700</b> | <b>1.680</b> | <b>1.671</b> | <b>1.672</b> | <b>1.651</b> | <b>1.550</b> | <b>1.612</b> | <b>1.560</b> | <b>1.500</b> | <b>1.450</b> |
| Einfuhren           | 2            | 5            | 2            | 3            | 4            | 3            | 4            | 6            | 36           | 32           | 36           | 36           | 40           | 35           |
| davon aus VK        | .            | .            | .            | .            | .            | .            | .            | .            | 34           | 21           | 17           | 22           | 21           | 21           |
| Verfügbar           | 1.379        | 1.290        | 1.629        | 1.747        | 1.916        | 2.209        | 2.214        | 2.120        | 1.928        | 1.752        | 1.721        | 1.735        | 1.645        | 1.600        |
| <b>Verbrauch</b>    | <b>790</b>   | <b>805</b>   | <b>830</b>   | <b>850</b>   | <b>860</b>   | <b>910</b>   | <b>950</b>   | <b>940</b>   | <b>910</b>   | <b>890</b>   | <b>870</b>   | <b>850</b>   | <b>830</b>   | <b>820</b>   |
| - ohne Verfütterung | 650          | 685          | 700          | 720          | 730          | 770          | 790          | 800          | 800          | 790          | 780          | 770          | 760          | 750          |
| - verfüttert        | 140          | 120          | 130          | 130          | 130          | 140          | 160          | 140          | 110          | 100          | 90           | 80           | 70           | 70           |
| <b>Ausfuhren</b>    | <b>524</b>   | <b>408</b>   | <b>646</b>   | <b>684</b>   | <b>574</b>   | <b>779</b>   | <b>816</b>   | <b>962</b>   | <b>831</b>   | <b>790</b>   | <b>711</b>   | <b>780</b>   | <b>700</b>   | <b>680</b>   |
| -davon nach VK      | .            | .            | .            | .            | .            | .            | .            | .            | 28           | 15           | 16           | 16           | 12           | 10           |
| Endbestände         | 65           | 77           | 153          | 212          | 482          | 520          | 448          | 217          | 187          | 72           | 140          | 105          | 115          | 100          |
| -Intervention       | 0            | 0            | 0            | 29           | 350          | 375          | 176          | 0            | 0            | 0            | 0            | 0            | 0            | 0            |

\*) Geschätzt \*\*) Prognose  
Quelle: ZMB

Nr. 04 / 25  
Krefeld, den 22.01.2025



Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400  
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

[www.milch-nrw.de](http://www.milch-nrw.de)

**7. Notierung der Börse in Kempten  
Deutsche Markenbutter**

|           | <u>L o s e</u> |      |      |      |      |      |         | <u>A b g e p a c k t</u> |      |      |      |      |      |         |
|-----------|----------------|------|------|------|------|------|---------|--------------------------|------|------|------|------|------|---------|
|           | 2019           | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 24 : 23 | 2019                     | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 24 : 23 |
|           | €/kg           | €/kg | €/kg | €/kg | €/kg | €/kg | ± %     | €/kg                     | €/kg | €/kg | €/kg | €/kg | €/kg | ± %     |
| Januar    | 4,48           | 3,63 | 3,39 | 5,85 | 4,75 | 5,44 | +14,5   | 4,68                     | 3,76 | 3,41 | 5,86 | 7,50 | 5,89 | -21,5   |
| Februar   | 4,32           | 3,60 | 3,64 | 5,92 | 4,43 | 5,57 | +25,7   | 4,48                     | 3,56 | 3,40 | 5,89 | 5,72 | 5,78 | +1,0    |
| März      | 4,13           | 3,50 | 4,06 | 6,69 | 4,74 | 5,78 | +21,9   | 4,12                     | 3,30 | 3,89 | 6,02 | 5,09 | 5,90 | +15,9   |
| April     | 4,18           | 2,79 | 4,02 | 7,17 | 4,62 | 5,83 | +26,2   | 4,00                     | 3,60 | 3,90 | 7,17 | 5,00 | 5,95 | +19,0   |
| Mai       | 4,11           | 2,88 | 3,96 | 7,07 | 4,60 | 6,16 | +33,9   | 4,00                     | 2,76 | 3,99 | 7,77 | 4,93 | 6,04 | +22,5   |
| Juni      | 3,86           | 3,18 | 3,99 | 7,20 | 4,67 | 6,64 | +42,2   | 3,80                     | 3,20 | 4,13 | 7,44 | 4,92 | 6,35 | +29,1   |
| Juli      | 3,70           | 3,42 | 3,83 | 6,96 | 4,46 | 6,70 | +50,2   | 3,64                     | 3,45 | 4,12 | 7,48 | 4,88 | 6,81 | +39,5   |
| August    | 3,56           | 3,43 | 3,93 | 6,93 | 4,40 | 7,41 | +68,4   | 3,38                     | 3,56 | 4,12 | 7,45 | 4,76 | 7,12 | +49,6   |
| September | 3,63           | 3,49 | 4,16 | 7,04 | 4,55 | 8,16 | +79,3   | 3,52                     | 3,70 | 4,25 | 7,53 | 4,75 | 7,72 | +62,5   |
| Oktober   | 3,68           | 3,47 | 4,84 | 6,86 | 4,76 | 8,06 | +69,3   | 3,88                     | 3,70 | 4,41 | 7,58 | 5,06 | 8,51 | +68,2   |
| November  | 3,63           | 3,43 | 5,33 | 6,17 | 5,37 | 8,13 | +51,4   | 3,88                     | 3,90 | 5,89 | 7,68 | 5,78 | 8,65 | +49,7   |
| Dezember  | 3,63           | 3,34 | 5,58 | 5,37 | 5,46 | 8,00 | +46,5   | 3,76                     | 3,90 | 5,87 | 7,70 | 5,86 | 8,65 | +47,6   |

**Nr. 04 / 25  
Krefeld, den 22.01.2025**



Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400  
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

[www.milch-nrw.de](http://www.milch-nrw.de)

**8. Notierung ZMP bzw. Kempton Sprühmagermilchpulver, Futtermittelqualität lose in €/t**

|           | 2011  | 2012  | 2013  | 2014  | 2015  | 2016  | 2017  | 2018  | 2019  | 2020  | 2021  | 2022  | 2023  | 2024  | 24:23<br>± % |
|-----------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|--------------|
| Januar    | 2.253 | 2.110 | 2.543 | 3.118 | 1.695 | 1.515 | 1.929 | 1.287 | 1.643 | 2.478 | 2.183 | 3.441 | 2.401 | 2.402 | +0,0         |
| Februar   | 2.528 | 2.021 | 2.505 | 3.061 | 2.041 | 1.435 | 1.850 | 1.276 | 1.706 | 2.460 | 2.304 | 3.606 | 2.335 | 2.334 | -0,0         |
| März      | 2.435 | 1.951 | 2.508 | 2.873 | 1.938 | 1.372 | 1.725 | 1.198 | 1.715 | 2.169 | 2.361 | 3.907 | 2.297 | 2.225 | -3,1         |
| April     | 2.100 | 1.830 | 2.869 | 2.625 | 1.738 | 1.390 | 1.656 | 1.160 | 1.713 | 1.764 | 2.423 | 4.103 | 2.155 | 2.175 | +0,9         |
| Mai       | 2.153 | 1.811 | 2.999 | 2.535 | 1.643 | 1.450 | 1.762 | 1.275 | 1.872 | 1.858 | 2.498 | 3.870 | 2.172 | 2.201 | +1,3         |
| Juni      | 2.233 | 1.988 | 2.995 | 2.604 | 1.670 | 1.582 | 1.868 | 1.365 | 1.890 | 1.973 | 2.508 | 3.866 | 2.170 | 2.235 | +3,0         |
| Juli      | 2.123 | 2.109 | 3.027 | 2.535 | 1.593 | 1.639 | 1.728 | 1.280 | 1.886 | 1.981 | 2.410 | 3.670 | 2.070 | 2.188 | +5,7         |
| August    | 1.963 | 2.384 | 3.141 | 2.171 | 1.503 | 1.730 | 1.693 | 1.332 | 1.918 | 1.941 | 2.434 | 3.496 | 2.074 | 2.233 | +7,7         |
| September | 2.050 | 2.594 | 3.178 | 1.884 | 1.592 | 1.890 | 1.558 | 1.368 | 2.011 | 2.014 | 2.567 | 3.468 | 2.106 | 2.445 | +16,1        |
| Oktober   | 2.075 | 2.582 | 2.997 | 1.803 | 1.655 | 1.925 | 1.445 | 1.305 | 2.215 | 2.060 | 2.815 | 3.293 | 2.439 | 2.336 | -4,2         |
| November  | 2.075 | 2.550 | 2.989 | 1.683 | 1.569 | 1.871 | 1.360 | 1.348 | 2.381 | 2.043 | 3.076 | 2.811 | 2.473 | 2.398 | -3,0         |
| Dezember  | 2.105 | 2.510 | 3.140 | 1.638 | 1.515 | 1.868 | 1.333 | 1.475 | 2.462 | 2.073 | 3.228 | 2.548 | 2.480 | 2.378 | -4,1         |

**9. Notierung ZMP bzw. Kempton Sprühmagermilchpulver, Lebensmittelqualität 25 kg Säcke in €/t**

|           | 2012  | 2013  | 2014  | 2015  | 2016  | 2017  | 2018  | 2019  | 2020  | 2021  | 2022  | 2023  | 2024  | 24:23<br>± % |
|-----------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|--------------|
| Januar    | 2.351 | 2.681 | 3.286 | 1.900 | 1.643 | 2.124 | 1.374 | 1.893 | 2.623 | 2.298 | 3.490 | 2.709 | 2.576 | -4,9         |
| Februar   | 2.305 | 2.658 | 3.335 | 2.160 | 1.628 | 2.005 | 1.368 | 1.963 | 2.603 | 2.398 | 3.701 | 2.540 | 2.543 | +0,1         |
| März      | 2.114 | 2.666 | 3.266 | 2.210 | 1.608 | 1.814 | 1.305 | 1.958 | 2.386 | 2.478 | 4.006 | 2.610 | 2.466 | -5,5         |
| April     | 1.995 | 2.994 | 3.119 | 2.029 | 1.620 | 1.728 | 1.328 | 1.930 | 1.978 | 2.535 | 4.299 | 2.408 | 2.374 | -1,4         |
| Mai       | 2.005 | 3.194 | 2.891 | 1.864 | 1.668 | 1.855 | 1.501 | 2.068 | 2.020 | 2.603 | 4.188 | 2.428 | 2.419 | -0,4         |
| Juni      | 2.104 | 3.179 | 2.915 | 1.798 | 1.724 | 2.013 | 1.600 | 2.094 | 2.183 | 2.613 | 4.150 | 2.500 | 2.485 | -0,6         |
| Juli      | 2.210 | 3.180 | 2.891 | 1.748 | 1.763 | 1.844 | 1.524 | 2.079 | 2.172 | 2.521 | 4.025 | 2.385 | 2.386 | +0,0         |
| August    | 2.416 | 3.269 | 2.546 | 1.675 | 1.841 | 1.794 | 1.597 | 2.121 | 2.119 | 2.518 | 3.839 | 2.271 | 2.441 | +7,5         |
| September | 2.668 | 3.295 | 2.139 | 1.716 | 2.014 | 1.669 | 1.668 | 2.203 | 2.195 | 2.676 | 3.811 | 2.265 | 2.608 | +15,1        |
| Oktober   | 2.737 | 3.187 | 2.041 | 1.834 | 2.115 | 1.445 | 1.591 | 2.383 | 2.213 | 2.909 | 3.641 | 2.551 | 2.541 | -0,4         |
| November  | 2.695 | 3.141 | 1.928 | 1.761 | 2.055 | 1.360 | 1.626 | 2.523 | 2.180 | 3.160 | 3.056 | 2.716 | 2.603 | -4,2         |
| Dezember  | 2.650 | 3.248 | 1.885 | 1.683 | 2.092 | 1.333 | 1.727 | 2.607 | 2.223 | 3.320 | 2.863 | 2.703 | 2.600 | -3,8         |

Nr. 04 / 25  
Krefeld, den 22.01.2025



Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400  
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

10. Deutschland: Herstellung von ausgewählten Milcherzeugnissen

| in 1.000 t  | Kalenderjahr   |                |                |                |             | JANUAR bis SEPTEMBER |                |             |
|---|----------------|----------------|----------------|----------------|-------------|----------------------|----------------|-------------|
|   | 2020           | 2021           | 2022           | 2023           | ± % Vj.     | 2023                 | 2024*          | ± % Vj.     |
| <b>Milchanlieferung</b> (Molkereistandort)                        | 32.552,1       | 31.942,4       | 31.947,0       | 32.423,7       | +1,5        | 24.659,1             | 24.581,6       | -0,7**      |
| <b>Milchanlieferung</b> (Erzeugerstandort)                        | 31.826,4       | 31.163,6       | 31.021,1       | 31.450,9       | +1,4        | 23.911,6             | 23.923,8       | -0,3**      |
| davon Biomilch  | 1.234,2        | 1.266,2        | 1.317,7        | 1.382,2        | +4,9        | 1.055,7              | 1.079,6        | +1,9**      |
| <b>In Molkereien hergestellt:</b>                                 |                |                |                |                |             |                      |                |             |
| Konsummilch   | 4.567,3        | 4.379,6        | 4.102,8        | 4.031,9        | -1,7        | 3.001,2              | 2.981,4        | -0,7        |
| davon Bio-Konsummilch   | 448,8          | 463,3          | 407,6          | 380,4          | -6,7        | 282,1                | 304,8          | +8,0        |
| Buttermilcherzeugnisse  | 100,9          | 98,2           | 92,3           | 85,7           | -7,1        | 67,6                 | 65,9           | -2,5        |
| <b>Frischprodukte</b>   | <b>3.087,4</b> | <b>3.090,7</b> | <b>3.167,3</b> | <b>3.137,6</b> | <b>-0,9</b> | <b>2.387,7</b>       | <b>2.479,2</b> | <b>+3,8</b> |
| Sauermilch- und Kefirerzeugnisse                                  | 213,0          | 208,4          | 195,0          | 197,3          | +1,2        | 147,7                | 154,1          | +4,3        |
| Joghurtherzeugnisse (ohne Zusätze)                                | 673,8          | 642,7          | 637,2          | 655,4          | +2,9        | 503,3                | 525,9          | +4,5        |
| Frischprodukte <sup>2)</sup> mit Zusätzen                         | 2.200,6        | 2.239,6        | 2.335,2        | 2.285,0        | -2,2        | 1.736,8              | 1.799,2        | +3,6        |
| Sahnerzeugnisse   | 530,4          | 544,4          | 525,3          | 521,5          | -0,7        | 381,8                | 394,7          | +3,4        |
| Kondensmilcherzeugnisse   | 323,3          | 305,2          | 292,5          | 293,0          | +0,2        | 223,2                | 253,9          | +13,7       |
| <b>Trockenmilcherzeugnisse insgesamt (ohne Molkenpulver)</b>      | <b>723,9</b>   | <b>666,4</b>   | <b>684,6</b>   | <b>677,5</b>   | <b>-1,0</b> | <b>522,5</b>         | <b>503,8</b>   | <b>-3,6</b> |
| Sahne-, Vollmilch- und Teilentrahmtes Milchpulver                 | 122,3          | 117,2          | 130,8          | 131,8          | +0,7        | 99,0                 | 103,8          | +4,9        |
| Magermilchpulver  | 415,4          | 352,8          | 351,5          | 347,2          | -1,2        | 269,5                | 250,2          | -7,2        |
| Buttermilchpulver   | 24,8           | 21,7           | 23,7           | 21,6           | -8,9        | 17,1                 | 15,4           | -10,3       |
| Sonst. Milcherzeugnisse in Pulverform                             | 161,4          | 174,7          | 178,6          | 176,9          | -0,9        | 136,9                | 134,4          | -1,8        |
| Molkenpulver  | 317,2          | 369,7          | 370,6          | 384,5          | +3,7        | 290,0                | 289,6          | -0,2        |
| Butter <sup>1)</sup>  | 506,5          | 471,1          | 472,6          | 480,5          | +1,7        | 367,8                | 361,6          | -1,7        |
| davon Bio-Butter  | 14,9           | 14,7           | 12,4           | 12,9           | +4,1        | 9,5                  | 10,1           | +7,2        |
| Mischfette  | 89,0           | 84,1           | 78,1           | 78,4           | +0,4        | 57,3                 | 57,3           | +0,0        |
| <b>Käse insgesamt ( ohne Schmelzkäse und deren Zubereitungen)</b> | <b>2.448,7</b> | <b>2.461,3</b> | <b>2.429,8</b> | <b>2.450,6</b> | <b>+0,9</b> | <b>1.851,5</b>       | <b>1.916,8</b> | <b>+3,5</b> |
| Hartkäse  | 192,5          | 189,2          | 186,6          | 180,3          | -3,3        | 138,5                | 134,9          | -2,6        |
| Schnittkäse   | 745,2          | 758,5          | 751,1          | 777,8          | +3,6        | 582,1                | 596,0          | +2,4        |
| Halbfester Schnittkäse  | 56,4           | 56,6           | 57,3           | 55,8           | -2,7        | 41,7                 | 44,2           | +6,0        |
| Weichkäse   | 167,2          | 167,9          | 164,9          | 159,5          | -3,3        | 119,8                | 125,0          | +4,3        |
| Pasta Filata Käse   | 424,8          | 446,7          | 456,1          | 461,7          | +1,2        | 350,9                | 372,8          | +6,2        |
| Frischkäse  | 835,4          | 816,2          | 790,2          | 792,5          | +0,3        | 601,4                | 625,3          | +4,0        |
| Sauermilchkäse, Kochkäse und Molkenkäse                           | 27,2           | 26,3           | 23,6           | 23,1           | -2,2        | 17,3                 | 18,6           | +8,0        |
| Schmelzkäse und Schmelzkäsezubereitungen                          | 192,6          | 204,3          | 208,9          | 206,3          | -1,3        | 154,1                | 162,9          | +5,7        |
| Bio-Käse  | 64,7           | 67,9           | 66,4           | 67,2           | +1,2        | 51,5                 | 54,9           | +6,6        |

1)Einschl. Milchfett- und Milchstreifetterzeugnissen in Butteräquivalent 2) Milchscherzeugnisse und –getränke \* vorläufig \*\*um den Schalttag 28.02.2024 korrigiert

Quelle: ZMB

Nr. 04 / 25  
Krefeld, den 22.01.2025



Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400  
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

11. Deutschland: Herstellung von ausgewählten Milcherzeugnissen

| in t  | Jan     | Feb     | Mrz     | Apr     | Mai     | Jun     | Jul     | Aug     | Sep     | Okt     | Nov     | Dez     | Jahr             |
|---|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|------------------|
| <b>KONSUMMILCH <sup>1)</sup></b>  |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                  |
| 2024  | 339.980 | 331.938 | 344.483 | 340.051 | 350.410 | 313.657 | 331.555 | 311.891 | 317.478 |         |         |         |                  |
| 2023  | 333.200 | 326.310 | 362.072 | 321.198 | 347.977 | 329.624 | 321.912 | 330.492 | 328.453 | 354.706 | 346.411 | 329.510 | <b>4.031.864</b> |
| 2022  | 332.002 | 325.452 | 387.283 | 340.948 | 333.685 | 333.745 | 326.941 | 341.657 | 341.861 | 343.428 | 352.293 | 343.466 | <b>4.102.760</b> |
| <b>BUTTERMILCHERZEUGNISSE</b>   |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                  |
| 2024  | 7.063   | 6.442   | 7.033   | 6.579   | 7.353   | 7.377   | 8.284   | 8.706   | 7.049   |         |         |         |                  |
| 2023  | 6.392   | 6.279   | 7.364   | 6.678   | 7.370   | 9.104   | 9.381   | 7.635   | 7.388   | 6.526   | 6.165   | 5.468   | <b>85.749</b>    |
| 2022  | 6.927   | 7.082   | 7.486   | 7.809   | 8.801   | 8.494   | 9.424   | 9.718   | 7.302   | 6.486   | 6.161   | 6.641   | <b>92.330</b>    |
| <b>SAUERMILCH- und KEFIRERZEUGNISSE</b>   |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                  |
| 2024  | 17.057  | 16.732  | 17.175  | 17.512  | 16.953  | 16.834  | 18.094  | 17.362  | 16.341  |         |         |         |                  |
| 2023  | 15.397  | 14.256  | 17.968  | 15.111  | 17.283  | 16.797  | 16.787  | 17.707  | 16.352  | 17.054  | 17.716  | 14.825  | <b>197.252</b>   |
| 2022  | 15.200  | 14.833  | 18.800  | 15.550  | 16.811  | 17.082  | 15.376  | 16.827  | 15.984  | 15.808  | 17.409  | 15.279  | <b>194.958</b>   |
| <b>JOGHURTERZEUGNISSE</b>   |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                  |
| 2024  | 56.374  | 56.984  | 59.010  | 59.386  | 61.425  | 56.358  | 60.087  | 59.547  | 56.750  |         |         |         |                  |
| 2023  | 50.757  | 53.014  | 59.277  | 52.859  | 59.249  | 60.177  | 57.703  | 56.792  | 53.450  | 54.469  | 52.848  | 44.772  | <b>655.366</b>   |
| 2022  | 49.110  | 50.677  | 58.845  | 52.902  | 57.270  | 54.565  | 55.250  | 57.331  | 54.636  | 49.919  | 50.833  | 45.815  | <b>637.152</b>   |
| <b>SAUERMILCHQUARKERZEUGNISSE</b>   |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                  |
| 2024  | 2.071   | 2.124   | 2.116   | 1.811   | 2.062   | 1.811   | 2.199   | 2.043   | 1.986   |         |         |         |                  |
| 2023  | 1.906   | 2.051   | 2.030   | 1.780   | 2.023   | 1.717   | 2.007   | 1.913   | 1.947   | 2.004   | 1.921   | 1.957   | <b>23.255</b>    |
| 2022  | 2.137   | 2.088   | 2.311   | 2.190   | 2.038   | 1.961   | 1.849   | 1.819   | 1.940   | 1.979   | 1.918   | 1.978   | <b>24.209</b>    |
| <b>BUTTER (einschl. Milchstreichfett- und Milchfetterzeugnisse in Butterfett)</b> |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                  |
| 2024  | 42.493  | 41.192  | 44.029  | 45.402  | 45.554  | 37.549  | 38.149  | 35.516  | 31.700  |         |         |         |                  |
| 2023  | 45.429  | 41.531  | 46.358  | 42.410  | 44.236  | 39.297  | 37.056  | 38.185  | 33.282  | 36.157  | 36.547  | 39.982  | <b>480.470</b>   |
| 2022  | 39.846  | 39.542  | 43.978  | 42.627  | 40.984  | 38.796  | 36.443  | 36.251  | 34.908  | 36.702  | 37.881  | 44.620  | <b>472.579</b>   |
| <b>MILCH- und MOLKENMISCHERZEUGNISSE und –getränke insgesamt</b>                  |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                  |
| 2024  | 195.740 | 190.739 | 199.740 | 197.695 | 211.880 | 190.981 | 205.823 | 206.660 | 199.935 |         |         |         |                  |
| 2023  | 179.415 | 182.302 | 208.290 | 184.444 | 198.708 | 194.350 | 196.348 | 202.218 | 190.715 | 200.895 | 187.398 | 159.894 | <b>2.284.978</b> |
| 2022  | 181.044 | 192.370 | 212.077 | 189.689 | 195.900 | 197.566 | 194.003 | 213.842 | 204.747 | 191.904 | 191.514 | 170.570 | <b>2.335.225</b> |
| <b>SAHNERZEUGNISSE</b>  |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                  |
| 2024  | 43.960  | 44.500  | 47.778  | 44.467  | 46.370  | 42.674  | 42.822  | 40.805  | 41.272  |         |         |         |                  |
| 2023  | 36.780  | 37.692  | 49.943  | 41.719  | 47.109  | 42.742  | 40.084  | 43.394  | 42.348  | 45.001  | 48.286  | 46.358  | <b>521.456</b>   |
| 2022  | 40.346  | 40.472  | 51.002  | 46.851  | 46.601  | 42.093  | 39.819  | 40.814  | 43.157  | 44.631  | 45.025  | 44.524  | <b>525.333</b>   |

Nr. 04 / 25  
Krefeld, den 22.01.2025



Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400  
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

**Deutschland: Herstellung von ausgewählten Milcherzeugnissen**

| in t  | Jan    | Feb    | Mrz    | Apr    | Mai    | Jun    | Jul    | Aug    | Sep    | Okt    | Nov    | Dez    | Jahr           |
|---|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|----------------|
| <b>TROCKENMILCHERZEUGNISSE insgesamt</b>  |        |        |        |        |        |        |        |        |        |        |        |        |                |
| 2024  | 56.245 | 56.622 | 59.425 | 60.926 | 62.573 | 57.530 | 56.809 | 50.127 | 43.586 |        |        |        |                |
| 2023  | 65.152 | 54.301 | 62.138 | 62.098 | 63.341 | 59.354 | 55.471 | 54.882 | 45.836 | 49.401 | 47.545 | 57.953 | <b>677.472</b> |
| 2022  | 58.576 | 52.986 | 63.762 | 59.968 | 66.543 | 60.123 | 57.894 | 51.950 | 49.324 | 52.537 | 51.373 | 59.602 | <b>684.639</b> |
| <b>darunter: Sahne-, Vollmilch- und Teilentrahmtes Milchpulver</b>              |        |        |        |        |        |        |        |        |        |        |        |        |                |
| 2024  | 12.386 | 12.974 | 11.944 | 11.766 | 12.346 | 11.118 | 11.483 | 9.920  | 9.912  |        |        |        |                |
| 2023  | 11.104 | 10.132 | 11.804 | 13.043 | 11.279 | 10.461 | 11.849 | 9.909  | 9.456  | 10.773 | 8.578  | 13.367 | <b>131.755</b> |
| 2022  | 12.875 | 9.723  | 11.778 | 11.055 | 12.873 | 11.928 | 10.062 | 10.268 | 8.669  | 10.812 | 8.019  | 12.776 | <b>130.838</b> |
| <b>darunter: Magermilchpulver</b>   |        |        |        |        |        |        |        |        |        |        |        |        |                |
| 2024  | 27.796 | 26.447 | 31.488 | 31.861 | 33.059 | 29.077 | 26.228 | 23.792 | 20.432 |        |        |        |                |
| 2023  | 37.440 | 29.073 | 32.266 | 32.668 | 33.534 | 30.114 | 26.157 | 27.476 | 20.813 | 24.743 | 23.668 | 29.270 | <b>347.222</b> |
| 2022  | 28.824 | 25.327 | 31.016 | 30.662 | 33.576 | 29.652 | 30.711 | 26.607 | 26.936 | 27.373 | 28.251 | 32.581 | <b>351.517</b> |
| <b>darunter: Buttermilchpulver</b>  |        |        |        |        |        |        |        |        |        |        |        |        |                |
| 2024  | 1.853  | 1.792  | 1.683  | 2.194  | 1.818  | 1.560  | 1.473  | 1.549  | 1.446  |        |        |        |                |
| 2023  | 2.431  | 2.043  | 2.240  | 2.315  | 2.094  | 1.812  | 1.433  | 1.545  | 1.217  | 1.341  | 1.386  | 1.705  | <b>21.562</b>  |
| 2022  | 2.536  | 1.949  | 2.275  | 2.294  | 2.002  | 1.717  | 1.518  | 1.566  | 1.546  | 1.831  | 1.875  | 2.548  | <b>23.656</b>  |
| <b>darunter: Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform( mit und ohne Zusätze)</b> |        |        |        |        |        |        |        |        |        |        |        |        |                |
| 2024  | 14.211 | 15.409 | 14.310 | 15.106 | 15.350 | 15.774 | 17.625 | 14.866 | 11.797 |        |        |        |                |
| 2023  | 14.178 | 13.053 | 15.827 | 14.072 | 16.435 | 16.967 | 16.032 | 15.952 | 14.350 | 12.544 | 13.912 | 13.611 | <b>176.933</b> |
| 2022  | 14.341 | 15.988 | 18.693 | 15.958 | 18.092 | 16.826 | 15.603 | 13.509 | 12.174 | 12.520 | 13.229 | 11.697 | <b>178.628</b> |
| <b>MOLKENPULVER</b>   |        |        |        |        |        |        |        |        |        |        |        |        |                |
| 2024  | 33.409 | 31.099 | 33.662 | 32.714 | 35.539 | 34.833 | 33.599 | 29.151 | 25.584 |        |        |        |                |
| 2023  | 31.561 | 30.136 | 34.605 | 31.814 | 33.792 | 30.844 | 32.752 | 33.066 | 31.470 | 30.852 | 31.423 | 32.144 | <b>384.459</b> |
| 2022  | 30.420 | 28.742 | 32.356 | 32.375 | 32.980 | 32.510 | 32.615 | 29.928 | 29.251 | 29.581 | 28.856 | 31.020 | <b>370.634</b> |
| <b>KONDENSMILCHERZEUGNISSE</b>  |        |        |        |        |        |        |        |        |        |        |        |        |                |
| 2024  | 32.080 | 29.773 | 25.803 | 25.087 | 30.434 | 22.537 | 29.688 | 29.585 | 29.053 |        |        |        |                |
| 2023  | 25.298 | 23.489 | 27.229 | 23.189 | 27.729 | 23.996 | 23.632 | 25.633 | 22.989 | 25.040 | 23.399 | 21.378 | <b>293.002</b> |
| 2022  | 25.042 | 23.409 | 28.675 | 22.126 | 21.438 | 22.432 | 24.641 | 25.672 | 25.010 | 26.247 | 25.863 | 21.908 | <b>292.463</b> |

Nr. 04 / 25  
Krefeld, den 22.01.2025



Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400  
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

| KÄSE insgesamt                           |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                  |
|--|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|------------------|
| 2024                                     | 232.196 | 220.818 | 233.084 | 231.922 | 242.676 | 223.730 | 234.140 | 229.230 | 219.689 |         |         |         |                  |
| 2023                                     | 220.318 | 207.970 | 233.341 | 216.702 | 232.531 | 227.567 | 226.165 | 224.524 | 216.418 | 217.770 | 218.291 | 215.283 | <b>2.656.881</b> |
| 2022                                     | 222.014 | 208.783 | 238.207 | 220.625 | 230.212 | 221.467 | 216.294 | 223.173 | 215.196 | 214.003 | 215.928 | 212.825 | <b>2.638.726</b> |
| Hartkäse                                 |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                  |
| 2024                                     | 15.848  | 15.258  | 15.639  | 15.906  | 15.507  | 14.770  | 14.888  | 13.729  | 13.420  |         |         |         |                  |
| 2023                                     | 16.101  | 14.494  | 16.075  | 16.157  | 16.559  | 15.695  | 14.870  | 15.165  | 13.356  | 13.448  | 12.985  | 15.434  | <b>180.338</b>   |
| 2022                                     | 17.219  | 14.719  | 16.686  | 14.741  | 15.656  | 15.745  | 14.451  | 15.328  | 15.102  | 15.322  | 15.050  | 16.545  | <b>186.565</b>   |
| Schnittkäse                              |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                  |
| 2024                                     | 69.738  | 64.550  | 68.054  | 67.680  | 71.516  | 66.617  | 66.659  | 63.815  | 59.407  |         |         |         |                  |
| 2023                                     | 67.048  | 60.054  | 67.801  | 65.441  | 66.942  | 64.087  | 66.761  | 63.353  | 60.564  | 64.975  | 63.698  | 67.042  | <b>777.765</b>   |
| 2022                                     | 68.319  | 60.774  | 64.252  | 64.646  | 65.573  | 60.683  | 60.184  | 58.483  | 58.434  | 62.075  | 61.536  | 66.141  | <b>751.100</b>   |
| Halbfester Schnittkäse                   |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                  |
| 2024                                     | 5.461   | 4.649   | 5.950   | 4.196   | 5.320   | 5.131   | 4.648   | 4.801   | 4.008   |         |         |         |                  |
| 2023                                     | 4.540   | 5.157   | 4.610   | 4.773   | 4.362   | 4.741   | 4.409   | 4.999   | 4.061   | 4.157   | 5.223   | 4.733   | <b>55.766</b>    |
| 2022                                     | 4.860   | 3.604   | 5.711   | 5.130   | 5.015   | 4.433   | 4.878   | 4.769   | 4.488   | 5.233   | 4.488   | 4.705   | <b>57.314</b>    |
| Weichkäse                                |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                  |
| 2024                                     | 14.900  | 13.330  | 13.670  | 14.196  | 14.669  | 12.724  | 13.547  | 14.276  | 13.644  |         |         |         |                  |
| 2023                                     | 12.754  | 12.383  | 12.892  | 12.776  | 14.240  | 13.414  | 13.318  | 14.888  | 13.105  | 13.185  | 14.259  | 12.240  | <b>159.454</b>   |
| 2022                                     | 13.211  | 12.618  | 15.562  | 13.489  | 13.426  | 13.448  | 13.340  | 14.861  | 14.012  | 13.853  | 14.235  | 12.820  | <b>164.875</b>   |
| Pasta filata Käse                        |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                  |
| 2024                                     | 37.740  | 36.172  | 39.091  | 39.592  | 42.186  | 38.786  | 42.250  | 43.157  | 39.413  |         |         |         |                  |
| 2023                                     | 37.030  | 33.774  | 38.567  | 37.766  | 41.197  | 40.987  | 42.409  | 39.738  | 39.441  | 37.146  | 35.550  | 38.064  | <b>461.671</b>   |
| 2022                                     | 34.577  | 33.933  | 40.065  | 37.376  | 40.952  | 41.016  | 40.439  | 42.632  | 38.737  | 36.593  | 34.695  | 35.086  | <b>456.099</b>   |
| Frischkäse                               |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                  |
| 2024                                     | 67.964  | 66.944  | 71.484  | 70.267  | 74.375  | 67.013  | 70.259  | 68.291  | 68.740  |         |         |         |                  |
| 2023                                     | 63.584  | 63.166  | 72.555  | 63.161  | 70.624  | 69.915  | 65.970  | 66.355  | 66.035  | 65.944  | 65.446  | 59.736  | <b>792.491</b>   |
| 2022                                     | 64.773  | 64.793  | 75.176  | 66.286  | 69.843  | 67.363  | 65.447  | 67.682  | 63.821  | 61.990  | 65.139  | 57.921  | <b>790.233</b>   |
| Sauermilch-, Koch- und Molkenkäse        |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                  |
| 2024                                     | 2.128   | 2.147   | 2.207   | 1.895   | 2.010   | 1.976   | 2.272   | 1.996   | 1.992   |         |         |         |                  |
| 2023                                     | 1.879   | 2.022   | 2.041   | 1.685   | 1.974   | 1.727   | 2.019   | 2.011   | 1.899   | 2.042   | 1.988   | 1.824   | <b>23.110</b>    |
| 2022                                     | 2.057   | 2.116   | 2.357   | 1.963   | 2.103   | 1.913   | 1.743   | 1.912   | 1.843   | 1.943   | 1.912   | 1.735   | <b>23.625</b>    |
| Schmelzkäse und Schmelzkäsezubereitungen |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |                  |
| 2024                                     | 18.416  | 17.768  | 16.987  | 18.189  | 17.095  | 16.713  | 19.496  | 19.167  | 19.066  |         |         |         |                  |
| 2023                                     | 17.382  | 16.919  | 18.800  | 14.942  | 16.634  | 17.001  | 16.409  | 18.015  | 17.959  | 16.872  | 19.142  | 16.210  | <b>206.285</b>   |
| 2022                                     | 16.998  | 16.228  | 18.398  | 16.990  | 17.644  | 16.868  | 15.795  | 17.502  | 18.760  | 16.994  | 18.868  | 17.872  | <b>208.917</b>   |

Nr. 04 / 25  
Krefeld, den 22.01.2025



Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400  
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

1) Ohne Konsummilch in Gebinden größer als 2 kg 2) einschl. Milchfett- und Milchstreichfetterzeugnisse in Butteräquivalent  
3) in der Herstellung enthaltener Zugang von Frischkäse, der in einer anderen Molkerei hergestellt wurde Quelle: BLE



12. Deutschland: Käseproduktion nach Fettstufen

| in t / % = Fett i. Tr.              | JAHR             |                  |                  |                  |                  |                  |             | JANUAR - SEPTEMBER |                  |             |
|-------------------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|-------------|--------------------|------------------|-------------|
|                                     | 2018             | 2019             | 2020             | 2021             | 2022             | 2023             | ± % Vj.     | 2023               | 2024             | ± % Vj.     |
| -Magerstufe (0,1 – 9,9%)            | 299.494          | 309.080          | 308.346          | 295.129          | 280.342          | 283.242          | +1,0        | 217.521            | 224.854          | +3,4        |
| -Viertelfettstufe (10 – 19,9%)      | 52.792           | 50.512           | 47.069           | 46.388           | 51.454           | 54.684           | +6,3        | 41.612             | 37.764           | -9,2        |
| -Halbfettstufe (20 – 29,9%)         | 131.710          | 134.899          | 143.641          | 131.336          | 113.793          | 111.042          | -2,4        | 85.700             | 90.019           | +5,0        |
| -Dreiviertelfettstufe (30 – 39,9%)  | 75.123           | 74.843           | 76.995           | 75.324           | 75.101           | 75.842           | +1,0        | 57.621             | 60.000           | +4,1        |
| -Fettstufe (40 – 44,9%)             | 445.016          | 451.348          | 444.611          | 462.651          | 443.592          | 465.927          | +5,0        | 350.932            | 361.633          | +3,0        |
| -Vollfettstufe (45 – 49,9%)         | 819.278          | 835.646          | 891.131          | 884.582          | 892.602          | 890.944          | -0,2        | 673.151            | 710.372          | +5,5        |
| -Rahm-/Doppelrahmstufe (≥ 50%)      | 486.358          | 505.509          | 509.689          | 539.669          | 548.239          | 544.950          | -0,6        | 407.684            | 413.486          | +1,4        |
| <b>Käse insgesamt <sup>1)</sup></b> | <b>2.309.772</b> | <b>2.361.838</b> | <b>2.421.481</b> | <b>2.435.079</b> | <b>2.405.122</b> | <b>2.426.631</b> | <b>+0,9</b> | <b>1.834.221</b>   | <b>1.898.129</b> | <b>+3,5</b> |

1) ohne Sauermilch-, Koch- und Molkenkäse  
Quelle: ZMB

13. EU: Produktion von Milchprodukten

| 1.000 t          | JANUAR - SEPTEMBER |        |        |        |        |        |        |        |        |         |        |        |        |        |               |
|------------------|--------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|---------|--------|--------|--------|--------|---------------|
|                  | EU - 28            |        |        |        |        |        |        |        |        | EU - 27 |        |        |        |        |               |
|                  | 2011               | 2012   | 2013   | 2014   | 2015   | 2016   | 2017   | 2018   | 2019   | 2020    | 2021   | 2022   | 2023   | 2024*  | 24:23*<br>± % |
| Konsummilch      | 16.445             | 16.712 | 16.708 | 16.537 | 16.685 | 15.627 | 15.455 | 15.345 | 15.041 | 17.690  | 17.597 | 17.460 | 17.520 | 17.673 | +0,9          |
| Sahne            | 1.208              | 1.267  | 1.279  | 1.318  | 1.329  | 1.360  | 1.383  | 1.365  | 1.651  | 1.816   | 1.846  | 1.864  | 1.909  | 1.954  | +2,3          |
| Frischprodukte   | 4.543              | 4.482  | 4.434  | 4.389  | 4.383  | 4.604  | 4.581  | 4.590  | 4.537  | 6.606   | 6.568  | 6.670  | 6.715  | 6.993  | +4,2          |
| Butter           | 980                | 1.052  | 1.001  | 1.040  | 1.057  | 1.175  | 1.109  | 1.134  | 1.164  | 1.633   | 1.615  | 1.595  | 1.626  | 1.588  | -2,3          |
| Käse             | 4.258              | 4.370  | 4.365  | 4.450  | 4.503  | 4.639  | 4.670  | 4.788  | 4.789  | 6.962   | 7.111  | 7.073  | 7.190  | 7.389  | +2,8          |
| Vollmilchpulver  | 382                | 327    | 322    | 390    | 350    | 390    | 404    | 380    | 371    | 551     | 493    | 457    | 476    | 472    | -1,0          |
| Magermilchpulver | 613                | 662    | 593    | 799    | 859    | 956    | 859    | 869    | 889    | 1.224   | 1.175  | 1.184  | 1.148  | 1.109  | -3,5          |
| Kondensmilch     | 524                | 547    | .      | 504    | 526    | 455    | 483    | 442    | 479    | 691     | 732    | 712    | 716    | 763    | +6,5          |

\*) vorläufig  
Quelle: ZMB

Nr. 04 / 25  
Krefeld, den 22.01.2025



Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400  
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

14. EU: Produktion Konsummilch, Sahne, Butter und Käse

| 1.000 t        | JANUAR - SEPTEMBER |                |               |                |                |               |                |                |               |                |                |               |
|----------------|--------------------|----------------|---------------|----------------|----------------|---------------|----------------|----------------|---------------|----------------|----------------|---------------|
|                | Konsummilch        |                |               | Sahne          |                |               | Butter         |                |               | Käse           |                |               |
|                | 2023               | 2024*          | 24:23*<br>± % | 2023           | 2024*          | 24:23*<br>± % | 2023           | 2024*          | 24:23*<br>± % | 2023           | 2024*          | 24:23*<br>± % |
| Belgien        | 482,9              | 477,2          | -1,2          | 208,6          | 206,7          | -0,9          | 89,8           | 97,0           | +8,0          | 91,1           | 101,4          | +11,3         |
| Tschechien     | 515,4              | 517,8          | +0,5          | 47,2           | 47,3           | +0,2          | 17,7           | 19,0           | +7,2          | 122,3          | 134,5          | +10,0         |
| Dänemark       | 323,6              | 318,3          | -1,6          | 27,0           | 31,4           | +16,3         | 79,0           | 71,4           | -9,6          | 370,7          | 390,9          | +5,4          |
| Deutschland    | 3.001,3            | 2.981,6        | -0,7          | 381,7          | 394,8          | +3,4          | 367,8          | 361,6          | -1,7          | 1.851,5        | 1.916,8        | +3,5          |
| Estland        |                    |                |               | 20,7           | 21,6           | +4,3          |                |                |               |                |                |               |
| Spanien        | 3.398,2            | 3.742,8        | +10,1         | 168,5          | 202,7          | +20,3         | 15,5           | 12,5           | -19,8         | 139,4          | 139,7          | +0,2          |
| Frankreich     | 2.137,5            | 2.097,0        | -1,9          | 392,4          | 391,8          | -0,2          | 297,7          | 293,2          | -1,5          | 1.306,3        | 1.325,2        | +1,4          |
| Irland         | 388,9              | 370,7          | -4,7          |                |                |               | 227,6          | 213,3          | -6,3          |                |                |               |
| Italien        | 1.873,5            | 1.823,9        | -2,6          | 110,7          | 117,4          | +6,1          | 72,7           | 76,8           | +5,6          | 903,4          | 913,0          | +1,1          |
| Lettland       |                    |                |               | 20,3           | 19,8           | -2,5          |                |                |               |                |                |               |
| Kroatien       | 160,7              | 160,3          | -0,2          | 24,2           | 24,0           | -0,8          |                |                |               |                |                |               |
| Litauen        | 48,4               | 49,3           | +1,9          |                |                |               | 10,6           | 8,9            | -15,4         | 72,4           | 78,2           | +8,0          |
| Niederlande    |                    |                |               |                |                |               | 94,8           | 91,9           | -3,0          | 709,9          | 698,9          | -1,6          |
| Ungarn         | 380,1              | 386,1          | +1,6          | 9,7            | 7,6            | -21,6         | 15,7           | 16,6           | +5,4          | 66,0           | 69,7           | +5,5          |
| Polen          | 1.422,2            | 1.413,9        | -0,6          | 199,3          | 198,3          | -0,5          | 197,7          | 190,5          | -3,6          | 673,3          | 714,0          | +6,0          |
| Österreich     | 533,6              | 517,4          | -3,0          | 54,3           | 53,7           | -1,1          | 25,8           | 24,6           | -4,7          | 172,3          | 177,4          | +2,9          |
| Portugal       | 515,2              | 474,2          | -8,0          | 19,0           | 18,5           | -2,6          | 24,1           | 24,7           | +2,5          | 47,0           | 48,6           | +3,6          |
| Slowakei       |                    |                |               | 25,7           | 24,8           | -3,5          | 6,5            | 6,7            | +3,4          | 27,9           | 30,3           | +8,7          |
| Slowenien      | 108,9              | 102,5          | -5,9          | 7,5            | 8,1            | +8,0          |                |                |               |                |                |               |
| Finnland       |                    |                |               | 50,2           | 48,3           | -3,8          | 44,2           | 43,6           | -1,4          | 63,7           | 61,5           | -3,4          |
| Schweden       |                    |                |               | 50,4           | 53,8           | +6,7          | 18,6           | 16,5           | -11,0         | 58,7           | 61,8           | +4,9          |
| <b>EU - 27</b> | <b>7.077,1</b>     | <b>7.194,5</b> | <b>+1,7</b>   | <b>1.865,7</b> | <b>1.922,3</b> | <b>+3,0</b>   | <b>1.626,3</b> | <b>1.588,4</b> | <b>-2,3</b>   | <b>7.189,8</b> | <b>7.389,2</b> | <b>+2,8</b>   |

\*) Vorläufig

Quelle: ZMB, Eurostat, nationale Statistiken

Nr. 04 / 25  
Krefeld, den 22.01.2025



Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400  
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

**EU: Produktion Vollmilch-, Magermilch- und Molkenpulverproduktion**

| 1.000 t        | JANUAR - SEPTEMBER |              |               |                  |                |               |              |              |               |
|----------------|--------------------|--------------|---------------|------------------|----------------|---------------|--------------|--------------|---------------|
|                | Vollmilchpulver    |              |               | Magermilchpulver |                |               | Molkenpulver |              |               |
|                | 2023               | 2024*        | 24:23*<br>± % | 2023             | 2024*          | 24:23*<br>± % | 2023         | 2024*        | 24:23*<br>± % |
| Belgien        | 30,1               | 29,7         | -1,2          | 138,9            | 140,0          | +0,8          |              |              |               |
| Tschechien     |                    |              |               | 13,1             | 11,0           | -15,5         |              |              |               |
| Dänemark       | 44,0               | 37,4         | -15,0         | 23,5             | 25,7           | +9,4          |              |              |               |
| Deutschland    | 99,0               | 103,8        | +4,9          | 269,5            | 250,2          | -7,2          | 290,0        | 289,6        | -0,2          |
| Spanien        | 39,3               | 40,8         | +3,8          | 4,0              | 3,2            | -19,9         |              |              |               |
| Frankreich     | 85,6               | 85,7         | +0,2          | 280,4            | 290,9          | +3,8          | 315,3        | 327,4        | +3,8          |
| Irland         |                    |              |               | 132,8            | .              | .             |              |              |               |
| Litauen        |                    |              |               | 17,5             | 9,7            | -44,8         |              |              |               |
| Niederlande    | 66,9               | 63,2         | -5,5          | 60,1             | 64,0           | +6,5          |              |              |               |
| Polen          | 19,7               | .            | .             | 128,9            | 130,4          | +1,2          |              |              |               |
| Österreich     |                    |              |               | 4,3              | 4,2            | -3,4          | 26,0         | 25,5         | -1,9          |
| Portugal       |                    |              |               | 17,9             | 19,8           | +11,0         |              |              |               |
| Schweden       | 22,1               | 22,1         | +0,0          | 27,9             | 27,7           | -0,7          |              |              |               |
| <b>EU - 27</b> | <b>476,5</b>       | <b>471,8</b> | <b>-1,0</b>   | <b>1.148,3</b>   | <b>1.109,0</b> | <b>-3,4</b>   | <b>631,3</b> | <b>642,5</b> | <b>+1,8</b>   |

\*) Vorläufig in der Summe alle Länder außer Luxemburg

Quelle: ZMB, Eurostat, nationale Statistiken

**Nr. 04 / 25**  
**Krefeld, den 22.01.2025**



Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400  
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

[www.milch-nrw.de](http://www.milch-nrw.de)

## 15. EU: Handel mit loser Vollmilch - Exporte

| in 1.000 t                               |      | Jan    | Feb    | Mrz    | Apr    | Mai    | Jun    | Jul    | Aug    | Sep    | Okt    | Nov    | Dez    | Jahr            |
|--|------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|-----------------|
| <b>EU-27 Exporte insgesamt</b>           | 2021 | 431,89 | 402,42 | 450,06 | 434,80 | 475,42 | 452,53 | 451,94 | 435,37 | 389,37 | 397,84 | 348,91 | 395,47 | <b>5.066,02</b> |
|  | 2022 | 398,09 | 373,11 | 414,61 | 391,84 | 444,91 | 428,60 | 435,10 | 422,51 | 396,68 | 401,98 | 398,56 | 425,89 | <b>4.931,89</b> |
|  | 2023 | 436,45 | 403,22 | 464,47 | 445,09 | 503,16 | 475,59 | 480,79 | 449,25 | 421,57 | 434,58 | 411,82 | 462,33 | <b>5.388,31</b> |
|  | 2024 | 490,89 | 418,22 | 500,62 | 526,96 | 533,26 | 500,78 | 512,84 | 483,52 |        |        |        |        |                 |
| <b>EU-27 nach Drittländern insgesamt</b> | 2021 | 16,32  | 9,96   | 16,91  | 19,89  | 21,61  | 19,33  | 17,63  | 16,76  | 3,55   | 11,90  | 10,50  | 9,15   | <b>173,49</b>   |
|  | 2022 | 8,34   | 11,90  | 17,96  | 4,68   | 22,80  | 20,15  | 19,55  | 18,04  | 13,74  | 20,89  | 18,59  | 23,56  | <b>200,21</b>   |
|  | 2023 | 11,26  | 12,46  | 19,92  | 6,04   | 5,53   | 3,96   | 3,96   | 13,30  | 12,45  | 14,54  | 10,71  | 7,49   | <b>121,73</b>   |
|  | 2024 | 11,15  | 14,53  | 15,12  | 8,55   | 6,99   | 22,23  | 22,78  | 23,78  |        |        |        |        |                 |
| <b>davon nach VK</b>                     | 2021 | 13,06  | 6,99   | 13,39  | 16,25  | 17,67  | 15,97  | 14,88  | 13,47  | 0,44   | 9,35   | 7,39   | 5,66   | <b>134,53</b>   |
|  | 2022 | 5,39   | 9,02   | 14,78  | 2,23   | 19,87  | 17,87  | 17,10  | 14,75  | 10,52  | 16,59  | 14,27  | 19,33  | <b>161,53</b>   |
|  | 2023 | 6,55   | 8,99   | 15,24  | 1,76   | 1,22   | 1,09   | 0,64   | 9,76   | 8,39   | 9,63   | 6,74   | 2,51   | <b>72,53</b>    |
|  | 2024 | 4,90   | 7,70   | 7,89   | 0,48   | 0,24   | 16,33  | 16,04  | 17,49  |        |        |        |        |                 |
| <b>davon nach Deutschland</b>            | 2021 | 156,89 | 152,09 | 159,24 | 156,31 | 167,36 | 158,93 | 155,98 | 149,25 | 136,31 | 141,19 | 137,88 | 140,95 | <b>1.812,39</b> |
|  | 2022 | 144,68 | 141,08 | 149,18 | 142,22 | 153,88 | 145,07 | 142,44 | 137,88 | 132,76 | 130,65 | 129,25 | 139,31 | <b>1.687,11</b> |
|  | 2023 | 149,35 | 133,20 | 152,22 | 154,23 | 182,21 | 160,86 | 164,73 | 152,08 | 144,14 | 152,50 | 141,57 | 146,42 | <b>1.833,50</b> |
|  | 2024 | 149,04 | 150,07 | 146,96 | 168,69 | 169,98 | 160,60 | 171,00 | 161,15 |        |        |        |        |                 |

## EU: Handel mit loser Vollmilch - Importe

| in 1.000 t                              |      | Jan    | Feb    | Mrz    | Apr    | Mai    | Jun    | Jul    | Aug    | Sep    | Okt    | Nov    | Dez    | Jahr            |
|---|------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|-----------------|
| <b>EU-27 Importe insgesamt</b>          | 2021 | 446,10 | 483,91 | 511,24 | 471,79 | 455,07 | 515,16 | 467,43 | 471,57 | 472,03 | 463,77 | 435,54 | 491,27 | <b>5.684,89</b> |
|   | 2022 | 542,61 | 496,37 | 546,57 | 526,70 | 613,08 | 616,99 | 595,74 | 576,33 | 513,72 | 536,36 | 502,89 | 548,63 | <b>6.613,99</b> |
|   | 2023 | 421,65 | 591,84 | 543,09 | 530,62 | 607,34 | 665,09 | 513,55 | 570,30 | 585,25 | 474,91 | 478,12 | 588,04 | <b>6.669,80</b> |
|   | 2024 | 588,68 | 583,48 | 635,14 | 638,90 | 626,36 | 658,83 | 678,66 | 577,20 |        |        |        |        |                 |
| <b>EU-27 aus Drittländern insgesamt</b> | 2021 | 52,53  | 69,40  | 65,36  | 41,72  | 22,80  | 41,81  | 16,92  | 37,13  | 41,10  | 56,99  | 41,70  | 23,63  | <b>511,09</b>   |
|   | 2022 | 83,23  | 31,49  | 64,19  | 47,95  | 50,24  | 49,60  | 51,59  | 47,85  | 44,66  | 56,33  | 33,15  | 30,33  | <b>590,60</b>   |
|   | 2023 | 56,52  | 59,24  | 74,24  | 64,67  | 48,18  | 67,89  | 56,37  | 44,93  | 46,90  | 49,29  | 34,97  | 55,58  | <b>658,57</b>   |
|   | 2024 | 65,66  | 63,97  | 56,54  | 65,66  | 66,78  | 50,73  | 43,12  | 67,40  |        |        |        |        |                 |
| <b>davon aus VK</b>                     | 2021 | 52,35  | 69,26  | 65,17  | 41,55  | 22,53  | 41,55  | 16,62  | 37,08  | 40,86  | 56,67  | 41,41  | 23,42  | <b>508,49</b>   |
|   | 2022 | 83,05  | 31,40  | 63,33  | 47,85  | 50,07  | 49,31  | 51,43  | 44,52  | 44,52  | 56,09  | 33,17  | 30,15  | <b>588,53</b>   |
|   | 2023 | 56,52  | 59,19  | 74,12  | 64,67  | 49,90  | 66,97  | 56,37  | 44,92  | 46,90  | 49,29  | 34,97  | 55,58  | <b>657,40</b>   |
|   | 2024 | 65,48  | 63,66  | 56,33  | 65,37  | 66,49  | 50,54  | 42,96  | 67,08  |        |        |        |        |                 |

Quelle ZMB (Auszug)

Nr. 04 / 25  
Krefeld, den 22.01.2025



Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400  
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

[www.milch-nrw.de](http://www.milch-nrw.de)

## EU: Handel mit loser Magermilch - Exporte

| in 1.000 t                               |      | Jan   | Feb   | Mrz   | Apr   | Mai   | Jun   | Jul   | Aug   | Sep   | Okt   | Nov   | Dez   | Jahr          |
|--|------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|---------------|
| <b>EU-27 Exporte insgesamt</b>           | 2021 | 45,89 | 45,38 | 51,96 | 41,80 | 54,17 | 57,75 | 53,85 | 47,44 | 31,33 | 32,64 | 30,15 | 50,97 | <b>543,33</b> |
|  | 2022 | 42,19 | 41,73 | 50,80 | 45,58 | 73,69 | 66,48 | 55,20 | 45,50 | 43,94 | 51,38 | 50,52 | 58,04 | <b>625,06</b> |
|  | 2023 | 58,54 | 55,94 | 57,50 | 60,33 | 79,19 | 54,95 | 45,47 | 40,66 | 34,72 | 32,63 | 43,38 | 36,10 | <b>599,41</b> |
|  | 2024 | 49,94 | 46,06 | 44,84 | 48,17 | 69,79 | 58,74 | 56,58 | 49,24 |       |       |       |       |               |
| <b>EU-27 nach Drittländern insgesamt</b> | 2021 | 1,54  | 0,21  | 2,82  | 4,86  | 4,99  | 7,45  | 3,88  | 2,82  | 1,42  | 0,28  | 1,38  | 17,64 | <b>49,30</b>  |
|  | 2022 | 1,63  | 1,64  | 2,45  | 5,69  | 7,85  | 12,69 | 8,23  | 0,62  | 0,89  | 4,68  | 1,32  | 2,54  | <b>49,93</b>  |
|  | 2023 | 1,27  | 0,84  | 2,68  | 5,39  | 21,12 | 2,65  | 2,05  | 2,09  | 0,12  | 0,92  | 4,86  | 1,29  | <b>45,29</b>  |
|  | 2024 | 0,82  | 0,47  | 1,75  | 0,80  | 12,95 | 1,78  | 0,56  | 0,46  |       |       |       |       |               |
| <b>davon nach VK</b>                     | 2021 | 1,33  | 0,02  | 2,00  | 4,06  | 4,22  | 5,46  | 2,61  | 2,08  | 0,74  | 0,02  | 1,27  | 17,38 | <b>41,19</b>  |
|  | 2022 | 1,35  | 1,43  | 2,12  | 5,51  | 7,48  | 12,05 | 8,11  | 0,26  | 0,64  | 4,32  | 0,96  | 1,84  | <b>46,07</b>  |
|  | 2023 | 0,03  | 0,03  | 2,12  | 4,90  | 20,21 | 2,01  | 1,84  | 1,87  | 0,04  | 0,66  | 4,30  | 0,15  | <b>38,15</b>  |
|  | 2024 | 0,02  | 0,03  | 1,04  | 0,03  | 11,99 | 1,42  | 0,15  | 0,03  |       |       |       |       |               |
| <b>davon nach Deutschland</b>            | 2021 | 8,46  | 8,84  | 8,94  | 7,93  | 7,02  | 6,86  | 6,07  | 4,43  | 4,21  | 6,05  | 5,49  | 6,26  | <b>80,55</b>  |
|  | 2022 | 7,80  | 7,54  | 9,09  | 9,25  | 6,15  | 3,60  | 6,12  | 4,77  | 4,11  | 3,65  | 2,56  | 4,77  | <b>69,42</b>  |
|  | 2023 | 5,20  | 5,16  | 5,81  | 4,07  | 4,07  | 3,37  | 5,07  | 4,29  | 4,58  | 3,60  | 4,76  | 6,14  | <b>55,91</b>  |
|  | 2024 | 6,13  | 11,61 | 4,84  | 4,27  | 4,26  | 5,28  | 4,77  | 3,34  |       |       |       |       |               |

## EU: Handel mit loser Magermilch - Importe

| in 1.000 t                              |      | Jan   | Feb   | Mrz   | Apr   | Mai   | Jun   | Jul   | Aug   | Sep   | Okt   | Nov   | Dez   | Jahr          |
|---|------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|---------------|
| <b>EU-27 Importe insgesamt</b>          | 2021 | 57,45 | 49,98 | 59,89 | 54,45 | 61,00 | 54,45 | 62,89 | 60,16 | 46,41 | 38,88 | 42,19 | 36,92 | <b>624,66</b> |
|   | 2022 | 33,55 | 49,02 | 49,23 | 42,52 | 46,62 | 56,10 | 45,71 | 40,07 | 38,57 | 34,17 | 48,21 | 52,26 | <b>536,03</b> |
|   | 2023 | 50,04 | 48,44 | 44,39 | 46,97 | 53,46 | 52,45 | 40,80 | 43,77 | 47,49 | 48,65 | 45,57 | 40,11 | <b>562,14</b> |
|   | 2024 | 45,50 | 48,93 | 56,42 | 44,69 | 52,25 | 47,65 | 41,48 | 44,00 |       |       |       |       |               |
| <b>EU-27 aus Drittländern insgesamt</b> | 2021 | 0,47  | 0,04  | 0,64  | 0,03  | 0,08  | 0,38  | 0,31  | 0,35  | 0,06  | 0,31  | 0,04  | 0,04  | <b>2,73</b>   |
|   | 2022 | 0,48  | 0,06  | 0,05  | 0,06  | 0,02  | 0,03  | 0,03  | 0,02  | 0,19  | 0,05  | 0,06  | 0,18  | <b>1,25</b>   |
|   | 2023 | 0,02  | 0,04  | 0,02  | 0,03  | 0,03  | 0,03  | 0,27  | 0,03  | 0,03  | 0,05  | 0,07  | 0,16  | <b>0,79</b>   |
|   | 2024 | 0,18  | 0,73  | 9,20  | 0,43  | 0,39  | 0,17  | 0,16  | 0,31  |       |       |       |       |               |
| <b>davon aus VK</b>                     | 2021 | 0,46  | 0,03  | 0,43  | 0,02  | 0,02  | 0,02  | 0,02  | 0,03  | 0,03  | 0,30  | 0,03  | 0,02  | <b>1,41</b>   |
|   | 2022 | 0,48  | 0,05  | 0,03  | 0,06  | 0,02  | 0,02  | 0,02  | 0,02  | 0,17  | 0,05  | 0,03  | 0,18  | <b>1,13</b>   |
|   | 2023 | 0,02  | 0,04  | 0,02  | 0,03  | 0,03  | 0,03  | 0,27  | 0,03  | 0,03  | 0,03  | 0,07  | 0,16  | <b>0,77</b>   |
|   | 2024 | 0,17  | 0,72  | 9,19  | 0,42  | 0,38  | 0,16  | 0,15  | 0,31  |       |       |       |       |               |

Quelle ZMB (Auszug)

Nr. 04 / 25  
Krefeld, den 22.01.2025



Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400  
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

## EU: Handel mit losem Rahm - Exporte

| in 1.000 t                               |      | Jan   | Feb   | Mrz   | Apr   | Mai   | Jun   | Jul   | Aug   | Sep   | Okt   | Nov   | Dez   | Jahr          |
|--|------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|---------------|
| <b>EU-27 Exporte insgesamt</b>           | 2021 | 58,69 | 56,81 | 74,35 | 66,29 | 73,17 | 70,49 | 63,21 | 62,82 | 59,25 | 61,13 | 60,10 | 66,43 | <b>772,74</b> |
|  | 2022 | 72,15 | 69,85 | 81,36 | 79,33 | 84,93 | 76,07 | 77,83 | 69,88 | 73,14 | 77,24 | 73,31 | 70,43 | <b>904,51</b> |
|  | 2023 | 71,56 | 73,51 | 87,69 | 76,59 | 85,82 | 79,81 | 76,14 | 77,57 | 75,83 | 76,47 | 75,30 | 68,96 | <b>925,26</b> |
|  | 2024 | 84,11 | 71,03 | 82,46 | 83,33 | 88,47 | 86,01 | 81,91 | 71,38 |       |       |       |       |               |
| <b>EU-27 nach Drittländern insgesamt</b> | 2021 | 2,99  | 3,40  | 5,43  | 5,76  | 5,95  | 5,23  | 4,33  | 5,04  | 4,84  | 4,11  | 4,08  | 3,54  | <b>54,70</b>  |
|  | 2022 | 4,62  | 4,35  | 6,29  | 6,12  | 5,68  | 6,42  | 6,15  | 4,65  | 5,70  | 6,07  | 3,98  | 2,83  | <b>62,88</b>  |
|  | 2023 | 3,80  | 3,94  | 5,00  | 4,09  | 5,32  | 5,86  | 3,65  | 4,97  | 3,66  | 3,92  | 3,79  | 3,63  | <b>51,63</b>  |
|  | 2024 | 4,32  | 4,54  | 3,11  | 3,40  | 4,16  | 5,27  | 3,68  | 3,81  |       |       |       |       |               |
| <b>davon nach VK</b>                     | 2021 | 0,60  | 0,71  | 1,98  | 1,77  | 1,74  | 2,07  | 0,75  | 1,38  | 1,47  | 1,36  | 0,78  | 1,07  | <b>15,67</b>  |
|  | 2022 | 0,94  | 0,77  | 0,92  | 1,48  | 2,14  | 1,92  | 2,10  | 1,34  | 1,57  | 1,97  | 0,81  | 0,50  | <b>16,46</b>  |
|  | 2023 | 0,94  | 0,67  | 1,11  | 1,05  | 1,22  | 1,70  | 0,60  | 1,05  | 1,30  | 0,90  | 1,11  | 0,90  | <b>12,56</b>  |
|  | 2024 | 0,72  | 1,21  | 0,39  | 0,53  | 0,54  | 2,16  | 0,78  | 1,21  |       |       |       |       |               |
| <b>davon nach Deutschland</b>            | 2021 | 15,64 | 15,38 | 25,13 | 20,48 | 22,38 | 23,70 | 20,21 | 18,99 | 19,99 | 18,60 | 20,84 | 18,34 | <b>239,67</b> |
|  | 2022 | 19,12 | 20,04 | 23,66 | 23,79 | 22,39 | 22,39 | 18,99 | 18,45 | 20,43 | 19,83 | 19,57 | 18,58 | <b>247,23</b> |
|  | 2023 | 13,78 | 18,51 | 22,02 | 18,72 | 18,27 | 16,82 | 17,16 | 18,19 | 17,42 | 21,14 | 18,22 | 16,02 | <b>216,19</b> |
|  | 2024 | 19,41 | 16,43 | 24,89 | 22,01 | 25,70 | 21,62 | 24,61 | 20,13 |       |       |       |       |               |

## EU: Handel mit losem Rahm - Importe

| in 1.000 t                              |      | Jan   | Feb   | Mrz   | Apr   | Mai   | Jun   | Jul   | Aug   | Sep   | Okt   | Nov   | Dez   | Jahr          |
|---|------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|---------------|
| <b>EU-27 Importe insgesamt</b>          | 2021 | 44,43 | 54,54 | 55,14 | 51,25 | 63,22 | 65,72 | 55,49 | 65,77 | 57,32 | 65,93 | 70,43 | 68,82 | <b>718,07</b> |
|   | 2022 | 71,96 | 64,31 | 73,51 | 73,10 | 76,36 | 75,24 | 75,67 | 68,18 | 75,70 | 74,43 | 74,91 | 72,81 | <b>876,18</b> |
|   | 2023 | 70,33 | 65,58 | 74,99 | 72,88 | 80,15 | 68,58 | 64,76 | 69,44 | 63,00 | 70,67 | 62,88 | 58,97 | <b>822,63</b> |
|   | 2024 | 75,38 | 66,77 | 70,08 | 83,10 | 83,26 | 71,29 | 64,81 | 54,46 |       |       |       |       |               |
| <b>EU-27 aus Drittländern insgesamt</b> | 2021 | 0,84  | 0,74  | 1,26  | 2,05  | 2,95  | 2,26  | 0,77  | 0,39  | 1,31  | 7,27  | 1,44  | 1,82  | <b>23,09</b>  |
|   | 2022 | 2,38  | 0,50  | 0,92  | 2,23  | 0,96  | 0,82  | 0,52  | 0,49  | 0,64  | 0,99  | 7,52  | 10,52 | <b>28,50</b>  |
|   | 2023 | 0,54  | 2,04  | 2,43  | 2,95  | 2,61  | 2,08  | 0,46  | 0,57  | 2,29  | 2,71  | 2,78  | 1,19  | <b>22,66</b>  |
|   | 2024 | 0,78  | 0,88  | 1,09  | 1,69  | 3,94  | 1,77  | 1,36  | 0,90  |       |       |       |       |               |
| <b>davon aus VK</b>                     | 2021 | 0,76  | 0,61  | 1,12  | 1,88  | 2,85  | 2,05  | 0,59  | 0,37  | 1,11  | 7,19  | 1,27  | 1,71  | <b>21,50</b>  |
|   | 2022 | 2,26  | 0,33  | 0,75  | 2,11  | 0,87  | 0,67  | 0,38  | 0,43  | 0,50  | 0,86  | 7,31  | 10,45 | <b>26,93</b>  |
|   | 2023 | 0,52  | 2,03  | 2,42  | 2,95  | 2,60  | 1,96  | 0,46  | 0,53  | 2,28  | 2,70  | 2,76  | 1,19  | <b>22,40</b>  |
|   | 2024 | 0,60  | 0,75  | 0,91  | 1,57  | 3,80  | 1,66  | 1,21  | 0,86  |       |       |       |       |               |

Quelle ZMB (Auszug)

Nr. 04 / 25  
Krefeld, den 22.01.2025



Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400  
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

## Vereinigtes Königreich: Handel von loser Vollmilch - Exporte

| in 1.000 t               | Jan  | Feb   | Mrz   | Apr   | Mai   | Jun   | Jul   | Aug   | Sep   | Okt   | Nov   | Dez   | Jahr  |               |
|--------------------------|------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|---------------|
| <b>insgesamt</b>         | 2021 | 56,02 | 73,41 | 76,47 | 54,25 | 56,53 | 53,76 | 30,30 | 49,32 | 50,62 | 63,93 | 66,76 | 24,81 | <b>656,17</b> |
|                          | 2022 | 86,48 | 68,73 | 68,07 | 66,06 | 52,46 | 52,33 | 49,92 | 46,78 | 44,56 | 58,40 | 38,19 | 36,65 | <b>668,82</b> |
|                          | 2023 | 55,33 | 79,06 | 60,76 | 55,55 | 50,12 | 66,55 | 57,43 | 43,82 | 44,63 | 47,41 | 36,86 | 56,30 | <b>653,82</b> |
|                          | 2024 | 67,13 | 64,74 | 59,19 | 65,85 | 67,72 | 50,50 | 49,85 | 46,98 |       |       |       |       |               |
| <b>nach EU</b>           | 2021 | 55,99 | 73,35 | 76,41 | 54,20 | 56,47 | 53,72 | 30,26 | 49,27 | 50,56 | 63,89 | 66,71 | 24,75 | <b>655,58</b> |
|                          | 2022 | 86,45 | 68,68 | 68,01 | 66,02 | 52,42 | 52,30 | 49,89 | 46,73 | 44,52 | 58,35 | 38,15 | 36,63 | <b>668,15</b> |
|                          | 2023 | 55,27 | 79,00 | 60,75 | 55,53 | 50,09 | 66,51 | 57,40 | 43,81 | 44,61 | 47,39 | 36,83 | 56,28 | <b>653,49</b> |
|                          | 2024 | 67,08 | 64,70 | 59,15 | 65,85 | 67,71 | 50,45 | 49,81 | 46,96 |       |       |       |       |               |
| <b>nach Drittländern</b> | 2021 | 0,02  | 0,06  | 0,06  | 0,05  | 0,06  | 0,04  | 0,04  | 0,05  | 0,06  | 0,05  | 0,05  | 0,06  | <b>0,59</b>   |
|                          | 2022 | 0,03  | 0,05  | 0,05  | 0,03  | 0,04  | 0,03  | 0,03  | 0,05  | 0,04  | 0,05  | 0,04  | 0,02  | <b>0,47</b>   |
|                          | 2023 | 0,06  | 0,06  | 0,01  | 0,02  | 0,03  | 0,04  | 0,03  | 0,01  | 0,01  | 0,02  | 0,02  | 0,02  | <b>0,33</b>   |
|                          | 2024 | 0,05  | 0,04  | 0,03  | 0,00  | 0,01  | 0,05  | 0,05  | 0,02  |       |       |       |       |               |

Quelle ZMB (Auszug)

Nr. 04 / 25  
Krefeld, den 22.01.2025



Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400  
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

[www.milch-nrw.de](http://www.milch-nrw.de)

16. Global Dairy Trade Tender

| Ergebnisse vom 07.01.2025<br>in USD/t | Alle<br>Kontrakte | Kontrakt 1<br>Feb. 25 | Kontrakt 2<br>Mrz. 25 | Kontrakt 3<br>Apr. 25 | Kontrakt 4<br>Mai 25 | Kontrakt 5<br>Jun. 25 | Kontrakt 6<br>Jul. 25 |
|---------------------------------------|-------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Magermilchpulver                      | 2.682             | 2.782                 | 2.666                 | 2.657                 | 2.735                | 2.786                 | n.a.                  |
| ± % zum letzten Tender                | -2,2              | -0,1                  | -1,9                  | -3,2                  | -3,1                 | -2,3                  | n.a.                  |
| Vollmilchpulver                       | 3.804             | 3.858                 | 3.788                 | 3.784                 | 3.834                | 3.862                 | n.a.                  |
| ± % zum letzten Tender                | -2,1              | -1,9                  | -2,1                  | -2,5                  | -1,9                 | -0,8                  | n.a.                  |
| Buttermilchpulver                     | 3.116             | 3.530                 | 3.017                 | 3.200                 | 3.215                | 3.195                 | n.a.                  |
| ± % zum letzten Tender                | +0,9              | +11,4                 | -0,8                  | +0,3                  | +0,9                 | -0,3                  | n.a.                  |
| Laktose                               | 900               | n.a.                  | 900                   | n.a.                  | n.a.                 | n.a.                  | n.a.                  |
| ± % zum letzten Tender                | -2,4              | n.a.                  | -2,4                  | n.a.                  | n.a.                 | n.a.                  | n.a.                  |
| Cheddar                               | 4.728             | 4.783                 | 4.718                 | 4.725                 | 4.713                | 4.715                 | n.a.                  |
| ± % zum letzten Tender                | +1,0              | -0,3                  | +1,4                  | +1,2                  | +1,7                 | -0,3                  | n.a.                  |
| Mozzarella                            | 4.173             | n.a.                  | 4.169                 | 4.180                 | n.a.                 | n.a.                  | n.a.                  |
| ± % zum letzten Tender                | +3,6              | n.a.                  | +3,5                  | +3,7                  | n.a.                 | n.a.                  | n.a.                  |
| Butter                                | 6.815             | 6.990                 | 6.819                 | 6.811                 | 6.754                | 6.685                 | 6.680                 |
| ± % zum letzten Tender                | +2,6              | +3,4                  | +4,1                  | +1,6                  | +1,8                 | -0,1                  | +0,5                  |
| Butteröl                              | 7.169             | 7.407                 | 7.158                 | 7.146                 | 7.158                | 7.114                 | 7.162                 |
| ± % zum letzten Tender                | -1,6              | -0,1                  | -0,2                  | -2,3                  | -2,3                 | -4,9                  | -3,5                  |

Quelle: ZMB nach GDT

17. Kurz notiert:

**Wohin werden deutsche Molkereiprodukte exportiert?**

15.01.2025 (AMI) – Anfang Januar wurde ein Fall von Maul- und Klauenseuche (MKS) in Deutschland festgestellt. Damit gilt Deutschland nicht mehr als frei von MKS, was Auswirkungen für die Exporteure hat. Welches sind die wichtigsten Exportprodukte und wohin gehen diese? Das hat die AMI für Sie kurz zusammengefasst.

Der Export von Molkereiprodukten ist für die deutsche Milchwirtschaft von großer Bedeutung. Geht doch rund jeder zweite Liter auf den EU-Binnenmarkt oder den Weltmarkt. In den ersten zehn Monaten von 2024 hat Deutschland Molkereiprodukte im Wert von knapp 11,8 Mrd. EUR ausgeführt. Davon entfiel mit einem Anteil von 79 % das Groß auf die Mitgliedsstaaten der EU, die verbleibenden 21 % auf Drittländer.

Die bedeutendsten Exportprodukte Deutschlands sind Käse, Milch und Rahm, Magermilchpulver sowie Butter.

Nr. 04 / 25  
Krefeld, den 22.01.2025



Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400  
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de



**Käse - wichtigstes Exportprodukt**

Im Zeitraum von Januar bis Oktober 2024 haben die deutschen Molkeereien rund 1,22 Mio. t Käse ausgeführt. Etwa 86 % davon gingen in Länder der europäischen Gemeinschaft, wobei Italien, die Niederlande und Frankreich die mit Abstand wichtigsten Abnehmer waren. Diese drei Länder zusammen nahmen etwa 37 % der gesamten Käseausfuhren aus Deutschland auf. Rund 14 % der Exporte an Käse gingen in Drittländer. Hier stechen vor allem das Vereinigte Königreich, die Schweiz sowie die Dominikanische Republik, Japan und Chile als Abnehmer hervor.

Ägypten dominiert unter den Drittländern bei Magermilchpulver. Die Ausfuhren von Magermilchpulver beliefen sich in den ersten zehn Monaten von 2024 auf insgesamt 0,23 Mio. t, gemessen in Produktgewicht. Auch hier sind die wichtigsten Abnehmer Mitgliedsstaaten der EU. Rund 67 % der ausgeführten Menge verblieben innerhalb der Gemeinschaft, wovon die Niederlande, Polen, Belgien und Italien zusammen rund die Hälfte einfuhrten. Rund ein Drittel ging in Zielländer außerhalb der EU. Hier war Ägypten das wichtigste Zielland, danach folgten Vietnam und Saudi-Arabien.

Milch und Rahm gehen auch nach China

Gemessen in Produktgewicht exportierten die deutschen Molkeereien rund 1,74 Mio. t Milch und Rahm. Rund 84 % nahmen die Mitgliedsländer der EU auf, 16% wurden am Weltmarkt platziert. Ähnlich wie bei Käse und Magermilchpulver gehörten in den ersten zehn Monaten von 2024 die beiden Beneluxstaaten, Niederlande und Belgien, zu den bedeutendsten Abnehmern. Unter den Drittländern war China das wichtigste Zielland. Von den deutschen Gesamtausfuhren entfielen alleine 8 % auf das Reich der Mitte.

Butter bleibt hauptsächlich in der EU

Butter und Butterfett gehörten ebenfalls zu den wichtigen Exportprodukten der deutschen Molkeereiwirtschaft. In Produktgewicht gemessen führte diese von Januar bis Oktober des vergangenen Jahres 0,13 Mio. t davon aus. Hier fiel der Anteil der Ausfuhren in die EU mit 92 % am höchsten aus. Lediglich 8 % gingen in Drittländer, wobei Südkorea mit 2.000 t noch die höchste Menge abnahm. Innerhalb der europäischen Gemeinschaft waren die Niederlande, Frankreich und Österreich die wichtigsten Zielländer.

Quelle: AMI

**Deutsches Agribusiness muss Umsatzrückgang um 3 % hinnehmen**

(Bildquellen EY)

Während die Fleisch- und Milchwirtschaft weiter die Zugpferde des deutschen Agribusinesses sind, stürzt die Absatzschwäche der Landtechnikbranche den Gesamtkurs ins Minus.

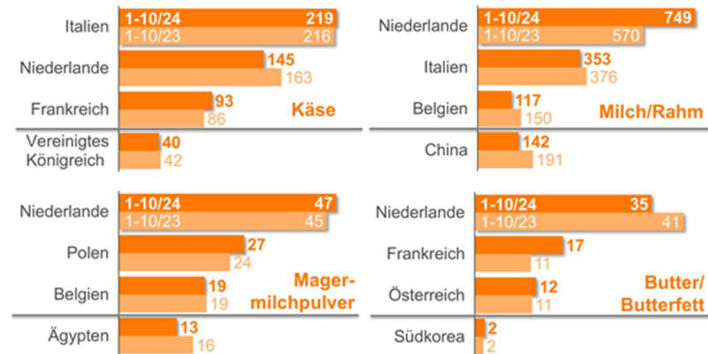
Der Umsatz sinkt, die Aussichten trüben sich ein: 285 Mrd. € Umsatz erzielte das deutsche Agribusiness im Jahr 2024, ein Minus von voraussichtlich fast 3 % im Vergleich zum Jahr zuvor. Trotzdem bleibt die Branche hierzulande mit einem Anteil von mehr als 13 % der zweitstärkste Sektor im verarbeitenden Gewerbe. Das stellt das neue Konjunkturbarometer Agribusiness 2025 von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft EY und den Universitäten Göttingen und Gießen fest.

Die Ernährungsindustrie ist dabei der mit Abstand umsatzstärkste Bereich im Agribusiness: 230 Mrd. € – und damit 81 % des Umsatzes – wurden in diesem Sektor erzielt.

**Deutschland: Die wichtigsten Abnehmer**



Deutschland: Exporte von Molkereiprodukten, nach bedeutenden Abnehmern\* in EU und Drittländern, Jan. - Okt., in 1.000 t



\* Zielländer: Je die drei wichtigsten EU-Mitgliedstaaten und das wichtigste Drittland. In Produktgewicht.

© AMI 2025/MI-374 | AMI-informiert.de

Quelle: TDM

Nr. 04 / 25  
Krefeld, den 22.01.2025



Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
47809 Krefeld

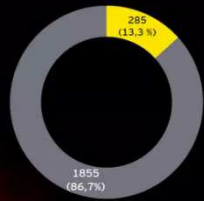
Telefon 02151-4111-400  
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

### Agribusiness im Jahr 2024 zweitstärkster Sektor im verarbeitenden Gewerbe - leichter Anstieg beim Umsatzanteil

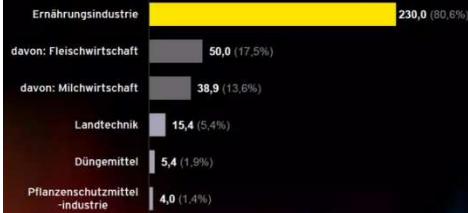
Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes in Deutschland im Jahr 2024



### Ernährungsindustrie der mit Abstand umsatz- und beschäftigungsstärkste Sektor im Agribusiness

Umsätze der wichtigsten Branchen des Agribusiness in Deutschland im Jahr 2024

In Klammern: Prozentanteile am Gesamtumsatz des Agribusiness



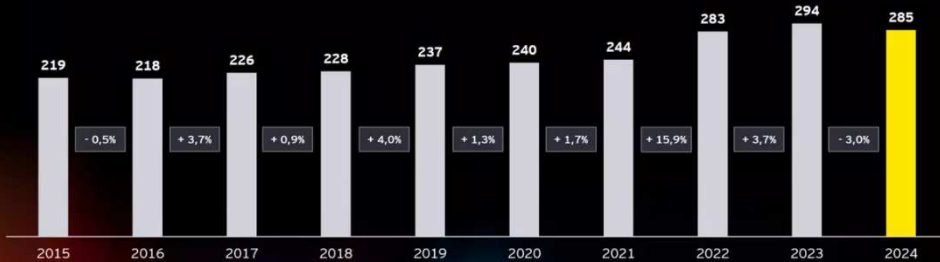
Beschäftigung im Agribusiness in Deutschland im Jahr 2024 nach Branchen

In Klammern: Prozentanteile an der Gesamtbeschäftigung im Agribusiness



### Erstmals seit 2015 wieder Umsatzrückgang in der deutschen Agribusiness-Branche

Gesamtumsatz im Agribusiness



Den größten Anteil an diesem Ergebnis hatten die Fleisch- (51,3 Mrd. €) und die Milchwirtschaft (39 Mrd. €). Dahinter folgt die Landtechnik mit einem Umsatz von mehr als 12 Mrd. €. Der Sektor Ernährung ist mit knapp 664.000 Mitarbeitern der beschäftigungsstärkste Bereich im Agribusiness.

Nur in zwei Sektoren stiegen in den vergangenen zwölf Monaten die Umsätze: Die Milchwirtschaft erzielte ein Plus von 1,6 %, die Fleischindustrie verzeichnete einen Umsatzzuwachs von 2,6 %. Die Umsätze in der Ernährungsindustrie sanken insgesamt um 0,1 %. Deutlich schwerer war die Marktlage 2024 für den Bereich Landtechnik (minus 20 %) und die Düngemittelindustrie (minus zwölf Prozent).

Herausfordernde Zeiten, wie Dr. Christian Janze, Partner bei EY, der Branche attestiert: „Aktuell kommen viele Faktoren zusammen, die zu einer insgesamt negativen Gemengelage im Agribusiness führen. Viele Landwirtinnen und Landwirte litten in den vergangenen zwölf Monaten unter mangelnder Planungssicherheit, auch aufgrund der zunehmenden Komplexität regulatorischer Prozesse und der aktuellen politischen Gestaltung der Rahmenbedingungen für das Agribusiness in Deutschland.

Besonders schwer tut sich derzeit der Bereich Landtechnik: Hier hatten Landwirte mit einem nassen Frühjahr 2024 und schwierig zu befahrenen Flächen zu kämpfen, was die Nachfrage nach Landtechnik dämpfte. Darüber hinaus lässt das anhaltend hohe Zinsniveau landwirtschaftliche Betriebe bei Investitionen zögern.“

Und schließlich sei der Markt aufgrund hoher Investitionen nach Corona in gewissem Maße gesättigt, so Janze. Zwar seien die Beschäftigungszahlen in der Landtechnik – wie auch in den anderen Sektoren – aktuell stabil, wie lange dies aber noch so bleibe, sei schwer zu sagen, mahnt Janze: „Die Absatzkrise, die schon das vergangene Jahr geprägt hat, hält den Sektor weiter fest im Griff.“

Nr. 04 / 25  
Krefeld, den 22.01.2025



Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400  
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

Weil kaum Besserung in Aussicht ist, mussten zahlreiche Unternehmen ihre Angestellten in Kurzarbeit schicken. Sollte es hier zu dauerhaften Abbaumaßnahmen kommen, wird die Stimmung noch schlechter.“

„Die Situation im Agribusiness bleibt schwierig“, urteilt auch Dr. Stefan Seifert von der Universität Göttingen: „Hoffnung auf eine deutliche und dauerhafte Verbesserung der wirtschaftlichen Lage hatten die meisten Landwirtinnen und Landwirte ohnehin nicht, umso ernüchternder waren die vergangenen zwölf Monate: Extreme Wetterereignisse stellten die Branche vor enorme Herausforderungen, gleichzeitig bleiben die Kosten für Rohstoffe, Energie und Arbeitskräfte hoch.“

**Absatzkrise in der Landtechnik**

Nach Rekorderlösen im Jahr 2023 geriet der Absatz von Landmaschinen in den vergangenen zwölf Monaten ins Stocken: Lag der Gesamtumsatz 2023 noch bei 15,4 Mrd. €, rutschte er auf 12,2 Mrd. € im Jahr 2024 ab – ein Minus von 3,2 Mrd. €.

Besonders betroffen: der Export, der um 2,7 Mrd. € (minus 22 %) einbrach. Janze: „Der Landmaschinensektor hat sich in den vergangenen Jahren klar exportorientiert entwickelt. Der Krieg in der Ukraine hat die Unternehmen getroffen, da wichtige Abnehmer über Nacht wegfielen. Zwar gibt es auch andere interessante Zukunftsmärkte mit enormem Wachstumspotential, beispielsweise China, Nord- und Südamerika. Allerdings lag der Fokus der deutschen Hersteller in den vergangenen Jahren nicht in diesen Regionen, sodass die internationale Konkurrenz hier die Nase vorn hat.“ Doch auch in Deutschland ging der Umsatz des Sektors zurück, auf 0,45 Mrd. € (minus 13 %).

Stabil bleibt dagegen die Zahl der Beschäftigten im Sektor – auch wenn zahlreiche Betriebe ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kurzarbeit schicken mussten oder dies planen. Fakt ist: Seit 2014 wuchs die Zahl der

**Landtechnik und Düngemittelindustrie mit deutlichen Umsatzeinbrüchen, weniger Angestellte in der Pflanzenschutzmittelindustrie**

Umsatzentwicklung der wichtigsten Branchen des Agribusiness in Deutschland in Prozent im Vergleich zum Jahr 2024

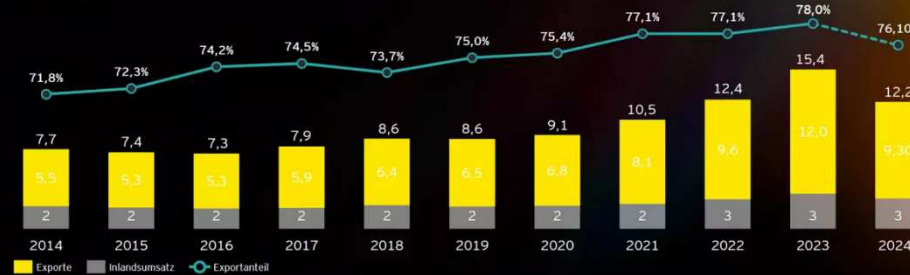


Beschäftigungsentwicklung in den wichtigsten Branchen des Agribusiness in Deutschland in Prozent im Vergleich zum Jahr 2024



**Nach Rekord im Jahr 2023: Einbruch bei Umsatz und Exporten in der Landtechnik**

Entwicklung der Inlands- und Exportumsätze in der Landtechnikindustrie / Entwicklung der Exportquote



**Umsatz der Ernährungsindustrie bleibt stabil und auf Rekordniveau - Exporte nehmen weiter zu**

Entwicklung der Inlands- und Exportumsätze in der Ernährungsindustrie / Entwicklung der Exportquote



Nr. 04 / 25  
Krefeld, den 22.01.2025



Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400  
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

### Beschäftigungsniveau im Sektor Landtechnik trotz Umsatzminus aktuell noch stabil

Entwicklung der Anzahl der Betriebe und der Beschäftigung in der Landtechnikindustrie



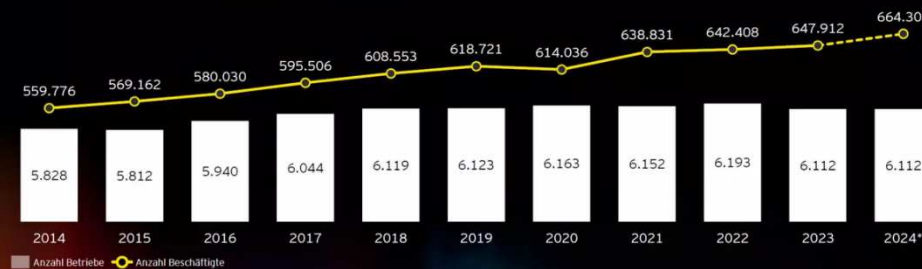
### Inlandsumsatz im Sektor steigt, der Umsatz im Ausland geht dagegen leicht zurück

Entwicklung der Inlands- und Exportumsätze in der Fleischwirtschaft / Entwicklung der Exportquote



### Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Sektor klettert auf neuen Höchststand, Zahl der Betriebe bleibt stabil

Entwicklung der Anzahl der Betriebe und der Beschäftigung in der Ernährungsindustrie



Beschäftigten in der Landtechnik hierzulande um fast 11.000 Personen, was einem Wachstum von rund 30 % entspricht. Die Zahl der Betriebe blieb in den vergangenen Jahren weitgehend konstant und liegt weiterhin bei etwa 194 Betrieben mit mehr als 50 Mitarbeitenden.

Ernährungsindustrie: Stabiler Umsatz, steigender Anteil

230 Mrd. € Umsatz erzielte die Ernährungsindustrie voraussichtlich in den vergangenen zwölf Monaten – und damit genauso viel wie im Jahr 2023. Der Anteil des Sektors am gesamten Agribusiness liegt aktuell bei 87 %, damit ist sie die mit Abstand größte Teilbranche.

54 Mrd. € (23,6 %) des Umsatzes wurden durch den Export realisiert – ein erneuter Anstieg, nachdem sowohl Gesamtumsatz als auch Exportquote bis einschließlich 2021 nahezu stagnierten. Allerdings: Dieser Anstieg ist auch im Jahr 2024 vorwiegend preisgetrieben, die Verbraucherpreise – speziell für frische Lebensmittel – lagen auch im Jahr 2024 auf einem hohen Niveau.

Die Anzahl der Betriebe blieb exakt gleich: 6.112 Betrieben im Jahr 2023 steht 2024 die gleiche Anzahl gegenüber. Die Zahl der Beschäftigten wuchs dagegen prognostiziert um mehr als 16.000 auf mehr als 664.000 Mitarbeitende.

Positiv: Die Geschäftserwartungen sind aktuell im Vergleich zum Jahr davor deutlich besser. Allerdings bleiben Unsicherheiten – hinsichtlich der zukünftigen Energieversorgung, der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung und der zukünftigen Konsumententscheidungen. Seifert: „Die Erzeugerpreise blieben 2024 auf einem hohen Niveau.“

Im März 2022, mit Beginn des russischen Angriffskrieges in der Ukraine, stiegen diese stark an. Ein Rückgang auf das Vorkriegsniveau sei aktuell nicht in Sicht, so Seifert: „Der Agribusiness-Sektor ist stark von Preis- und Mengeneffekten beeinflusst, die sich

Nr. 04 / 25  
Krefeld, den 22.01.2025



Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400  
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

auf die Rentabilität und Stabilität der Branche auswirken. Hohe Preise können zu höheren Einnahmen für Landwirte führen, jedoch auch die Produktionskosten erhöhen, wenn beispielsweise die Preise für Düngemittel oder Saatgut steigen.“

Fleischwirtschaft mit einem Umsatz von mehr als 50 Mrd. €

Stetiger Anstieg seit 2021: Nachdem der Umsatz im Jahr 2021 deutlich zurückgegangen war, konnte die Fleischwirtschaft seitdem an Umsatz zulegen – ein Trend, der sich auch 2024 fortsetzte: Aktuellen Prognosen zufolge steigt der Umsatz des Sektors um 1,3 Mrd. € (plus 2,6 %) auf 51,3 Mrd. €. Die Exportquote lag dabei bei 22 %, ein Rückgang um einen Prozentpunkt im Vergleich zum Vorjahr.

Die Zahl der Beschäftigten liegt aktuell bei 146.000 – und ist damit im dritten Jahr in Folge gesunken. Auch die Zahl der Betriebe ging leicht zurück, von 1.475 im Jahr 2023 auf 1.441 im vergangenen Jahr.

Umsatz der Milchwirtschaft bleibt auf Rekordniveau

In der Milchwirtschaft stieg der Jahresumsatz 2024 leicht und übertraf mit 38,9 Mrd. € sogar den bisherigen Rekordwert von 2022 um 400 Mio. €. Auch 2023 war mit 38,3 Mrd. € ein umsatzstarkes Jahr. Zum Vergleich: 2021 lag der Wert bei 31 Mrd. €. Insgesamt sind aktuell schätzungsweise mehr als 47.000 Mitarbeitende in der Milchwirtschaft beschäftigt.

Wie die Fleischproduktion ist auch die Milchproduktion – und damit die Molkereien – von der Umstellung des deutschen Lebensmitteleinzelhandels auf Produkte aus den Haltungsformen 3 und 4 bis zum Jahr 2030 betroffen. Gleichzeitig sorgt der fortschreitende Strukturwandel in der Landwirtschaft innerhalb der Molkereibranche für einen zunehmenden Wettbewerb um den Rohstoff Milch, was bei den deutschen Molkereien mögliche Werkschließungen und einen Rückgang der Investitionen nach sich ziehen könnte. Insgesamt blickt die Molkereiwirtschaft im Vergleich zu den anderen Sektoren aber optimistischer in das neue Jahr.

Ausblick

Das Geschäftsklima für die Hersteller von Nahrungs- und

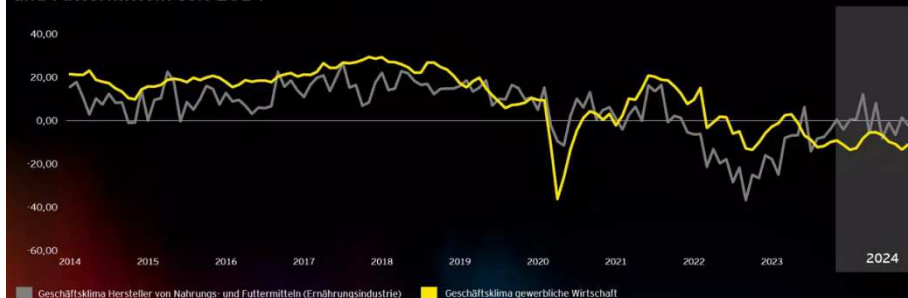
### Beschäftigungsplus in der Molkereiwirtschaft, Zahl der Betriebe bleibt auf Vorjahresniveau

Entwicklung der Anzahl der Betriebe und der Beschäftigung in der Milchwirtschaft



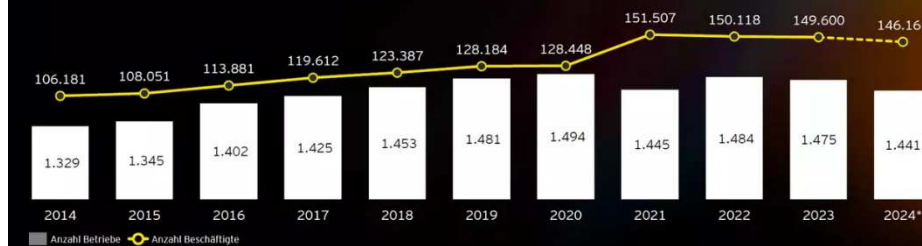
### Geschäftsklima der Ernährungsindustrie zuletzt besser als das für die gewerbliche Wirtschaft insgesamt - aber nicht gut

Entwicklung des Ifo-Geschäftsklimas für die gewerbliche Wirtschaft und die Hersteller von Nahrungs- und Futtermitteln seit 2014



### Leichter Rückgang bei der Zahl der Betriebe und der Beschäftigten in der Fleischwirtschaft - mehrjähriger Trend setzt sich fort

Entwicklung der Anzahl der Betriebe und der Beschäftigung in der Fleischwirtschaft



Nr. 04 / 25  
Krefeld, den 22.01.2025



Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400  
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

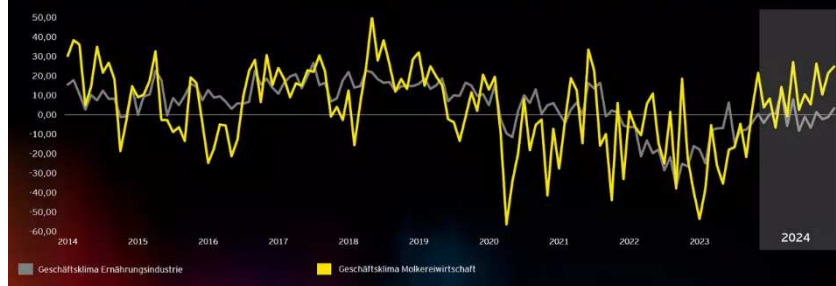
**Geschäftsklima für den Sektor Fleischwirtschaft im vergangenen Jahr schlechter als für die Ernährungsindustrie insgesamt**

Entwicklung des Ifo-Geschäftsklimas für die Ernährungsindustrie und Schlachten und Fleischverarbeitung seit 2014



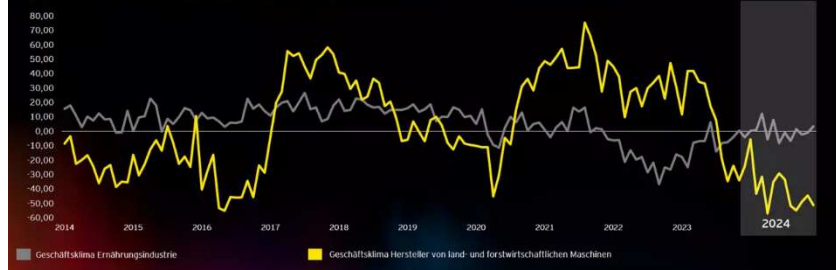
**Geschäftsklima für die Milchwirtschaft zuletzt positiver als für die Ernährungswirtschaft insgesamt**

Entwicklung des Ifo-Geschäftsklimas für die Ernährungsindustrie und die Milchverarbeitung seit 2014



**Geschäftsklima für land- und forstwirtschaftliche Maschinen 2024 trübt sich drastisch ein - Index auf niedrigstem Stand seit 2016**

Entwicklung des Ifo-Geschäftsklimas für die gewerbliche Wirtschaft und Hersteller von land- und forstwirtschaftlichen Maschinen seit 2014



Futtermitteln lag in den vergangenen Jahren meist unter dem für die gewerbliche Wirtschaft insgesamt. Ab Mitte 2023 zeichnet sich jedoch eine Trendwende ab, der voraussichtlich für das Jahr 2024 mit einer Differenz von rund 12 Punkten über dem gesamtwirtschaftlichen Geschäftsklima abschneidet – ein Hinweis darauf, dass die Branche optimistischer in die Zukunft blickt.

Bei der Präsentation des Barometers beklagte Janze, dass die Agrarpolitik aktuell viel zu sehr auf Reduktion setze, auf einen Abbau der Tierbestände, weniger Pflanzenschutz und Dünger. Die Branche brauche dagegen eine interessengestützte Agrarpolitik. "Was können neue Wertschöpfungsketten sein, welche Maßnahmen brauchen wir für die Technisierung etc", sagt Janze. Er wirbt auch für eine Abkehr von der Diskriminierung des Selbstversorgungsgrades, wie es sagt. Stattdessen müsse die Agrarwirtschaft weiter stark auf den Export ausgerichtet werden. "Deutschland ist nach wie vor ein guter Standort."

Das Geschäftsklima in der Fleischwirtschaft ist 2024 schlechter als in der Ernährungsindustrie insgesamt und weist für das Jahresende voraussichtlich eine Differenz von rund 23,5 Punkten auf. Mit wenigen Ausnahmen liegt das Geschäftsklima in der deutschen Fleischwirtschaft seit 2014 deutlich unter dem der Ernährungsindustrie und verzeichnet zumeist negative Werte. Seit dem Tiefpunkt des Geschäftsklimaindex im Jahr 2023 mit rund -53 Punkten zeigt der Geschäftsklimaindex der Molkereiwirtschaft einen stetigen positiven Trend in der Branche. Seit Jahresbeginn bewegt sich der Index im positiven Bereich und spiegelt ab Mitte 2024 eine optimistischere Stimmung im Vergleich zur Ernährungswirtschaft insgesamt wider. Zum Jahresende liegt der Index bei rund 10 Punkten und damit etwa 15 Punkte über dem der Gesamtwirtschaft der Ernährungsindustrie.

Nachdem das Geschäftsklima für land- und forstwirtschaftliche Maschinen hierzulande zwischen 2017 und Anfang 2020 einen Negativtrend aufwies, zeigte es ab Frühjahr 2020 eine deutliche Erholung und lag bis Mitte 2023 deutlich über dem Geschäftsklima der Ernährungsindustrie. Seit Mitte 2023 ist jedoch ein starker Negativtrend zu beobachten, der den Index bis Mitte 2024 um rund 100 Punkte absacken ließ. Im Jahr 2024 lag der

Index im Durchschnitt 38 Punkte unter dem Geschäftsklimaindex der Ernährungsindustrie.

Quelle: topagrar

Nr. 04 / 25

Krefeld, den 22.01.2025



Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400  
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

**MKS: Molkereichef warnt vor Kollaps des Milchmarktes**

Wegen der Exportbeschränkungen für Milchprodukte könnte der Milchmarkt innerhalb weniger Tagen zusammenbrechen, warnt der Vorstandschef einer Molkerei.

Nach dem Auftreten der Maul- und Klauenseuche (MKS) in Brandenburg droht dem deutschen Milchmarkt der Kollaps. Wie Peter Manderfeld, der Vorstandsvorsitzende der Hochwald Milch eG, heute (16.1.) auf der Grünen Woche in Berlin erklärte, ist der Export von Molkereiprodukten ins Stocken geraten.

Der Grund: In einigen Regionen verweigern die zuständigen Stellen die Ausstellung der notwendigen Veterinärzertifikate.

Milch kann in drei bis vier Tagen nicht mehr verarbeitet werden

„Wenn dieses Problem nicht schnell gelöst wird, können wir die Milch der Landwirte innerhalb weniger Tage nicht mehr verarbeiten“, warnte Manderfeld eindringlich. Dann gehe es nicht nur um einen Einbruch der Milchpreise, sondern der schnell verderbliche Rohstoff Milch werde schlichtweg nicht mehr verarbeitet werden können.

Normalerweise werden laut Manderfeld rund 40 Prozent der deutschen Milcherzeugung exportiert, davon etwa die Hälfte in Drittstaaten.

Umsatzverlust schon jetzt über 1 Milliarde Euro

Der Hauptgeschäftsführer des Deutschen Raiffeisenverbandes (DRV), Jörg Migende, bezifferte den Umsatzverlust für die deutsche Fleisch- und Milchwirtschaft durch das Auftreten der Maul- und Klauenseuche auf „schon jetzt über 1 Milliarde Euro“.

Nicht nur, dass einige Drittstaaten die Einfuhr von Fleisch und Milchprodukten aus Deutschland eingeschränkt haben, auch innerhalb der EU sei teilweise eine übertriebene Auslegung des Veterinär- und Hygienerechts zu beobachten.

Einige genossenschaftliche Unternehmen würden eine generelle Kaufzurückhaltung gegenüber Agrarprodukten aus Deutschland spüren.

Entscheidungen auf wissenschaftlicher Basis treffen

Migende erinnerte daran, dass innerhalb der EU das Prinzip der Regionalisierung gelte. Es gebe keinen Grund, die Einfuhr von Erzeugnissen von außerhalb der Sperrzone zu beschränken.

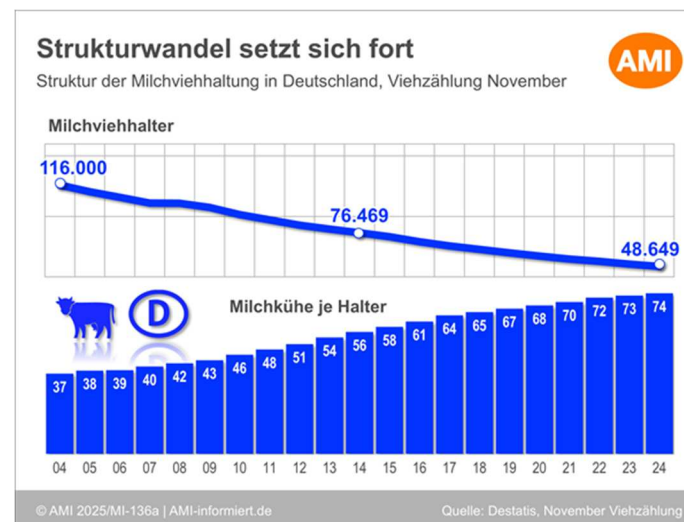
Er betonte die große Bedeutung von kurzfristigen politischen Gesprächen auf mit den Importländern, um Entscheidungen auf wissenschaftlicher Basis zu treffen. Beispielsweise habe Großbritannien seinen Markt für pasteurisierte Milch aus Deutschland bereits wieder geöffnet.

Quelle: agrarheute

**Milchviehbetriebe im November erstmals unter 50.000**

16.01.2025 (AMI) – Bei der Viehbestandserhebung im November 2024 wurden erneut weniger Rinder und Milchkühe erfasst als im Vorjahr. Der Strukturwandel hin zu weniger und größeren Betrieben setzte sich damit fort.

Der Strukturwandel von vielen, kleineren zu immer weniger, größeren Betrieben setzte sich auch im Jahr 2024 fort. Die Gründe für diese Entwicklung sind vielfältig. Die Aufstockung der Kuhzahlen zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und die Aufgabe kleiner Betriebe aufgrund von fehlenden Ressourcen wie Arbeitskräften oder die Betriebsaufgabe aufgrund von fehlenden Nachfolgern im Generationswechsel sind hier nur einige Beispiele. In Deutschland wurden bei der Viehzählung im November 2024 im Durchschnitt 74 Milchkühe je Betrieb gehalten und damit eine Kuh mehr als noch zwölf Monate zuvor. Dabei gab es regional große Unterschiede. Während im Osten Deutschlands



Nr. 04 / 25  
Krefeld, den 22.01.2025



Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400  
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

weiterhin im Schnitt 196 Tiere je Betrieb gehalten wurden, stieg in Westdeutschland die Zahl von 65 Kühen im November 2023 auf 66 Kühe im November 2024 an. Doch auch innerhalb einer Region entwickelten sich die verschiedenen Bundesländer uneinheitlich. Im Saarland nahm die Zahl der Milchkühe auf einem Betrieb im Mittel um 9 Kühe auf 84 Tiere zu. Gleichzeitig verzeichnete Nordrhein-Westfalen erstmalig seit dem Jahre 2008 einen Rückgang des Herdendurchschnitts auf 80 Milchkühe je Betrieb. Die höchste Herdengröße wurde mit durchschnittlich 236 Tieren in Mecklenburg-Vorpommern festgestellt, dicht gefolgt von Brandenburg mit rund 221 Tieren. Die Haltungen mit den wenigsten Tieren in einem Bestand waren in Bayern zu finden. Die oft kleinbäuerliche Bewirtschaftung belief sich im Mittel auf 46 Milchkühe je Betrieb.

Quelle: AMI

**Saisonübliche Abrufe bei Formbutter**

16.01.2025 (AMI) – Der Absatz von Formbutter lag zur Monatsmitte bei stabilen Preisen auf saisonüblichem Niveau. Der Markt für Blockbutter hat sich zuletzt leicht belebt, den Export in Drittländer beeinflussten allerdings Unsicherheiten aufgrund des Auftretens der Maul- und Klauenseuche in Deutschland.

Der Markt für abgepackte Butter präsentierte sich Mitte Januar in stabiler Verfassung, nachdem sich die Nachfrage nach den Feiertagen erwartungsgemäß leicht beruhigt hatte. Die Abrufe des Lebensmitteleinzelhandels bewegten sich dabei auf einem für die Jahreszeit üblichen Niveau und die Nachfrage zog zuletzt weiter an. Insgesamt agierten viele Marktteilnehmer zuletzt vorsichtig und waren mit administrativen Aufgaben beschäftigt, nachdem Ende vergangener Woche in Brandenburg der erste Fall von Maul- und Klauenseuche (MKS) in Deutschland seit über 35 Jahren aufgetreten war.

Preislich stellte sich die Lage Mitte Januar stabil dar. Die Molkereiabgabepreise lagen nach wie vor auf dem seit Ende 2024 gültigen Niveau. Auch auf Verbraucherebene ergaben sich zuletzt keine Veränderungen.

Quelle: AMI

**Frische Lebensmittel kosteten 2024 etwas weniger**

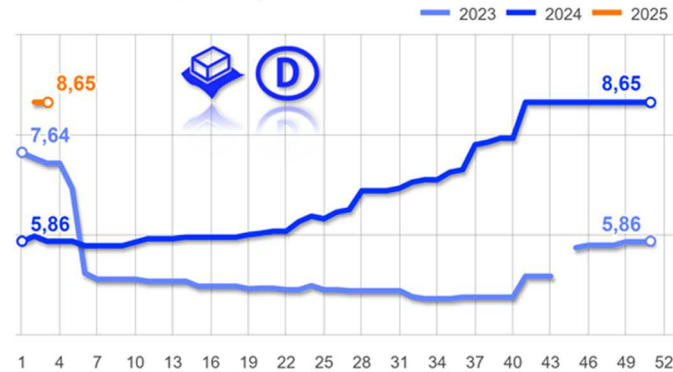
16.01.2025 (AMI) – Der AMI-Frischeindex verzeichnet für das vergangene Jahr mit dem Blick speziell auf frische Lebensmittel aus konventioneller Erzeugung ein Minus von 0,5 %.

Nach vier Jahren lag damit die Teuerungsrate 2024 erstmals wieder im negativen Bereich. Dennoch lagen die Preise in verschiedenen Warengruppen auf einem hohen Niveau. Nur noch vier Frische-Warengruppen zeigten auf Jahresbasis kräftigere Preisanstiege: Kartoffeln, Margarine/Speiseöl, Rindfleisch und Obst. Währenddessen konnten die Verbraucher bei ihrem Einkauf von Gemüse, Käse und Geflügel deutlicher sparen. Bio-Frische zeigte im vergangenen Jahr laut AMI-Verbraucherpreisspiegel einen moderaten Preisanstieg von 0,9 %.

Quelle: AMI

**Preise für abgepackte Butter**

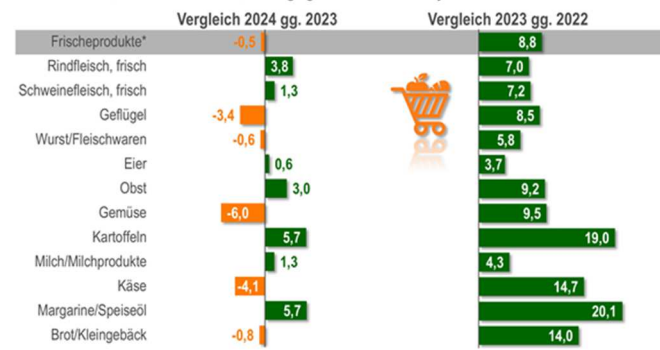
Markenbutter, geformt, 250 g, ab Werk, in Deutschland, nach Kalenderwochen, in EUR/kg



© AMI 2025/MI-141 | AMI-informiert.de Quelle: Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten

**Frische Lebensmittel waren 2024 günstiger**

Veränderungsrate der Verbraucherpreise für frische Lebensmittel in Deutschland, 2024 und 2023, in % gegenüber dem Vorjahr



\*Summe aller aufgeführten Produkte aus konventioneller Erzeugung

© AMI 2025/VB-100 | AMI-informiert.de

Quelle: AMI-Verbraucherpreisspiegel

Nr. 04 / 25  
Krefeld, den 22.01.2025



Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400  
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de



**Maul- und Klauenseuche: Rentenbank öffnet Förderprogramm**

Frankfurt - Die Landwirtschaftliche Rentenbank hat ihr Programm „Liquiditätssicherung“ für Betriebe geöffnet, die von den Auswirkungen der Maul- und Klauenseuche (MKS) betroffen sind. Darauf hat die Sprecherin des Vorstands der Rentenbank, Nikola Steinbock, am Donnerstag (16.1.) hingewiesen.

Laut ihren Angaben ermöglicht das Programm den Landwirten, Darlehen zu sogenannten „LR-TOP“-Konditionen aufzunehmen. Mit Laufzeiten von vier, sechs oder zehn Jahren können die Mittel für notwendige betriebliche Ausgaben genutzt werden. Antragsberechtigt sind Steinbock zufolge alle landwirtschaftlichen Betriebe, die einen auf die MKS zurückzuführenden Umsatz- beziehungsweise Ergebnisrückgang von mindestens 30% nachweisen können.

„Das Auftreten der Maul- und Klauenseuche stellt Betriebe mit der Haltung von Wiederkäuern und Schweinen vor große wirtschaftliche Herausforderungen“, erklärte Steinbock. Denn die hochansteckende Viruserkrankung führe zu restriktiven Handelsbeschränkungen und könne zudem die Marktpreise deutlich nach unten drücken. Aufgrund der zu erwartenden Umsatzeinbußen habe die Rentenbank entschieden, das Liquiditätssicherungsprogramm für alle diese Betriebe zu öffnen.

Quelle: proplanta

**MKS und Exporte: Milch mehr betroffen als Fleisch?**

Berlin / Bonn - Sollte das Exportgeschäft aufgrund des Ausbruchs der Maul- und Klauenseuche (MKS) für längere Zeit brach liegen, würde dies die deutsche Milchwirtschaft je nach Produkt möglicherweise stärker treffen als die Fleischbranche.

Besonders hoch ist der Anteil der Drittländer am Gesamtexport den jüngsten Ausfuhrzahlen zufolge bei abgepackter Milch und Rahm sowie bei Milchpulver. Bei Fleisch fällt der Anteil der Drittstaaten deutlich niedriger aus als bei den genannten Milcherzeugnissen, wobei er bei Schweinefleisch zuletzt am höchsten war.

Der Milchindustrie-Verband (MIV) wies darauf hin, dass Aussagen zur Freiheit von Tierseuchen Bestandteil von vielen Exportzertifikaten sind. Wenn hier eine Formulierung im Sinne von „kein Auftreten von MKS in Deutschland“ enthalten sei, seien diese Zertifikate durch die zuständigen Behörden kurzfristig nicht auszustellen.

Andere Zertifikate enthalten laut MIV die Möglichkeit einer Regionalisierung, sodass Milch und Milchprodukte nur aus einer definierten betroffenen Region, zum Beispiel Landkreisen, von einem Exportverbot betroffen wären. Eine grundsätzliche Ablehnung der Unterzeichnung von allen Exportzertifikaten ergebe sich daraus aber nicht.

Der MIV prüft nach eigenen Angaben in enger Abstimmung mit dem Bundeslandwirtschaftsministerium (BMEL), für welche Länder welche Regelung gilt. Das BMEL werde dann versuchen, Sonderregelungen mit den vom Exportstopp betroffenen Zielländern zu erreichen.

Deutschland exportiert laut MIV rund 50% seiner Milch und Milchprodukte. Von diesen gehen etwa 18% in den direkten Export mit Drittländern. Bei abgepackter Milch und Rahm sowie bei Milchpulver fallen die Anteile der Nicht-EU-Länder vergleichsweise hoch aus, besonders bei Kasein und Kaseinaten, von denen aber insgesamt nur sehr wenig ausgeführt wird.

Von Januar bis Oktober 2024 exportierte die deutsche Milchwirtschaft unter anderem rund 508.000 Tonnen abgepackte Milch und Rahm, davon fast 52% in Drittländer. An Molkenpulver gingen 266.500 Tonnen ins Ausland und davon fast 41% in Nicht-EU-Länder. Bei Vollmilch- und Magermilchpulver waren es bei einer Gesamtausfuhr von 67.800 sowie 226.700 Tonnen rund 35% beziehungsweise ein knappes Drittel.

An Joghurts und Milchmischgetränken, von denen im Betrachtungszeitraum 329.400 und 225.900 Tonnen ausgeführt wurden, waren jeweils gut ein Fünftel für Drittstaaten bestimmt. Bei der Kondensmilch waren es 18,5% bei einer Gesamtausfuhr von 252.100 Tonnen. Beim sehr wichtigen Käseexport, der 1,22 Mio. Tonnen erreichte, betrug der Anteil der Drittländer 14,5%.

*Höchster Drittlandsanteil bei Schweinefleisch*

Geringere Drittlandsanteile am Gesamtexport meldet die Fleischbranche, wobei sie aber nicht auf einzelne Produkte eingeht. Laut

Nr. 04 / 25  
Krefeld, den 22.01.2025



Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400  
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

[www.milch-nrw.de](http://www.milch-nrw.de)

Angaben des Verbandes der Fleischwirtschaft (VDF) wurden von Januar bis Oktober 2024 insgesamt 264.500 Tonnen Rindfleisch, 1,67 Mio. Tonnen Schweinefleisch und 504.600 Tonnen Geflügelfleisch exportiert. Dies schließt je nach Fleischart Würste, Erzeugnisse, Konserven, Nebenprodukte, Lebern und Zubereitungen ein.

Die Drittlandsanteile beliefen sich beim Rindfleisch in dieser Zeit auf 9,0%, beim Schweinefleisch auf 18,9% und beim Geflügel auf 14,3%. Bezogen auf die Ausfuhrerlöse fällt der Anteil bei Rindfleisch mit 6,9% deutlich geringer als der Mengenanteil aus, während er bei Schweine- und Geflügelfleisch mit 18,1% und 15,0% auf ähnlicher Höhe liegt.

Im Gesamtjahr 2023 hatten die Drittlandsexporte laut vorläufigen Zahlen des VDF beim Schweinefleisch einen Anteil an der Nettoerzeugung von knapp 8%. Im Fall von Rind- und Kalbfleisch betrug dieser gut 5%.

Quelle: proplanta

### **Milchmarkt: Notierungen unbeeindruckt von MKS**

*Kempton - Der Nachweis der Maul- und Klauenseuche (MKS) bei Wasserbüffeln in Brandenburg hat bislang zu keinen Verwerfungen auf dem deutschen Milchmarkt geführt. Die Süddeutsche Butter- und Käsebörse meldete am Mittwoch (15.1.) keine nennenswerten Änderungen zur Vorwoche.*

Mit Ausnahme einer leichten Anpassung der Preismeldung für lose Butter und der für Gouda- und Edamer-Ware blieben alle anderen Notierungen stabil. Zudem wurde für Butter von einer anziehenden beziehungsweise sehr guten Nachfrage und im Fall von Gouda und Edamer von einer guten Nachfrage berichtet.

Für das Kilogramm lose Markenbutter wurden zuletzt auf Großhandelsebene zwischen 7,30 und 7,50 Euro gezahlt; das waren am unteren Spannenrand 0,05 Euro mehr und am oberen 0,10 Euro weniger als eine Woche zuvor. Geformte Butter erlöste indes unverändert zwischen 8,50 und 8,80 Euro.

Gouda- und Edamer-Blockware verbilligte sich im Wochenvergleich am unteren Rand um 0,05 Euro auf 4,60 bis 4,75 Euro/kg. Brotware gab im Mittel um denselben Betrag auf 4,85 bis 5,05 Euro/kg nach. Dabei wurde von einem uneinheitlichen Erlösniveau gesprochen.

Die Preise für Milch- und Molkepulver blieben allesamt unverändert. Für Vollmilchpulver waren weiterhin zwischen 4,35 und 4,38 Euro/kg zu zahlen, für Magermilchpulver in Lebensmittelqualität 2,45 bis 2,60 Euro/kg. Entsprechende Futtermittelware kostete zwischen 2,34 bis 2,39 Euro/kg. Die Preise für Süßmolkenpulver reichten bei der Lebensmittelqualität von 1,05 bis 1,15 Euro/kg und bei Partien zur Verfütterung von 0,84 bis 0,88 Euro/kg.

Quelle: proplanta

### **Umsatz der deutschen Ernährungsindustrie 2024 real leicht gesunken**

*Berlin - Die deutsche Ernährungsindustrie hat 2024 voraussichtlich einen Rückgang des preisbereinigten Gesamtumsatzes hinnehmen müssen.*

Wie die Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie (BVE) am Mittwoch (15.1.) auf Basis einer ersten Schätzung berichtete, dürften die Erlöse um 0,6% auf 232,8 Mrd. Euro zurückgegangen sein. Der preisbereinigte Umsatz im Ausland sank um 0,2%, im Inland um 0,8%.

Nominal betrachtet konnte der Umsatz der Branche laut der BVE-Schätzung 2024 gegenüber dem Vorjahr um 0,6% zulegen. Das Auslandsgeschäft wuchs nominal um 2,5% auf 81,3 Mrd. Euro, während das Inlandsgeschäft um 0,8% auf 148,5 Mrd. Euro zurückging. Die Verkaufspreise stiegen im Inland um 0,4%, im Ausland um 2,7%. Der Auslandsanteil am Gesamtumsatz legte der BVE zufolge leicht auf 36,2% zu.

Für Druck sorgten auch die gewachsenen bürokratischen Anforderungen, berichtete die BVE. Eine Umfrage des Verbandes unter mehr als 160 Unternehmen hat demnach ergeben, dass 22% der kleinen und 18% der mittleren Unternehmen die Anforderungen inzwischen als existenzgefährdende Belastungen sehen.

Nr. 04 / 25

Krefeld, den 22.01.2025



Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400  
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

[www.milch-nrw.de](http://www.milch-nrw.de)

Der Bundesvereinigung zufolge lässt sich die „anhaltend geringe Attraktivität des Standortes Deutschland“ an den Investitionsplänen der Branche ablesen. Gemäß der Umfrage planen nur 18% der befragten Unternehmen, ihre Investitionen in Deutschland zu erhöhen. Weitere 35% wollen sie reduzieren und 6% ziehen eine vollständige Einstellung der Investitionen am deutschen Standort in Betracht. Wettbewerbsfähigkeit wird „verspielt“

„Sinkende reale Umsätze sowie eine schwächelnde Arbeitsproduktivität bei gleichzeitig hohen Kostensteigerungen verhindern notwendigen Fortschritt und gehen an die Reserven der deutschen Lebensmittelhersteller“, mahnte BVE-Hauptgeschäftsführer Christoph Minhoff. Während andere Länder ihre Unternehmen entlasteten, werde den Betrieben in Deutschland immer mehr aufgebürdet. „So verspielen wir unsere Wettbewerbsfähigkeit“, erklärte Minhoff.

Von der zukünftigen Bundesregierung erwarte die Branche einen spürbaren Bürokratieabbau, eine verbesserte Wirtschafts- und Standortpolitik sowie praxistauglichere Regeln bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung und den Sorgfaltspflichten. Ein Großteil der Unternehmen fordere außerdem ein Überdenken der Ausgestaltung der aktuellen Energiewendepolitik.

Quelle: proplanta

### **Erzeugerpreise erreichen höchsten Anstieg seit anderthalb Jahren**

Im Dezember sind die Herstellerpreise um 0,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Teurer wurden vor allem Lebensmittel wie Butter und Süßwaren.

Die deutschen Erzeugerpreise sind im Dezember um 0,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat gestiegen. Laut dem Statistischen Bundesamt ist das der stärkste Anstieg seit anderthalb Jahren. Experten hatten ein Plus von 1,1 Prozent erwartet. Im November war der Anstieg mit 0,1 Prozent minimal. Im Jahresdurchschnitt 2024 lagen die Erzeugerpreise jedoch 1,8 Prozent unter dem Vorjahreswert, als sie noch um 0,2 Prozent gestiegen waren.

Erzeugerpreise sind die Preise, die Unternehmen für ihre Produkte und Dienstleistungen erhalten, bevor diese in den Einzelhandel oder an den Endverbraucher weiterverkauft werden. Sie beziehen sich auf die Preise auf der Produktionsstufe und sind ein wichtiger Indikator für die Inflation, da steigende Erzeugerpreise oft zu höheren Preisen für Verbraucher führen können.

Der Anstieg der Erzeugerpreise im Dezember war vor allem auf höhere Preise für Investitionsgüter zurückzuführen, die um 1,8 Prozent teurer wurden. Besonders stark verteuerten sich Maschinen (2,0 Prozent) und Kraftwagen (1,4 Prozent). Nahrungsmittel waren 3,1 Prozent teurer, wobei Butter (+40,9 Prozent) und Süßwaren (+24,4 Prozent) besonders stark zulegten. Rindfleisch verteuerte sich um 15,9 Prozent. Im Gegensatz dazu wurden Zucker (-32,6 Prozent), Schweinefleisch (-7,0 Prozent) und Getreidemehl (-6,3 Prozent) günstiger. Die Inflationsrate stieg im Dezember auf 2,6 Prozent und damit auf den höchsten Wert seit Januar 2024. "Bis auf Weiteres wird die Gesamtinflationsrate keine Entlastung mehr erfahren", sagte der Chefvolkswirt der Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank, Alexander Krüger. "Die EZB wird das aber kaum als bedrohlich empfinden und die Leitzinsen weiter senken."

Quelle: Zeit

### **Grundfuttermitteln uneinheitlich**

20.01.2025 (AMI) – Die Umsätze am Raufuttermarkt bleiben überschaubar. Vor den Feiertagen haben einige Betriebe noch geordert und haben vorerst genug. So geht es den meisten Betrieben. Spitzenware bleibt indes knapp und gesucht. Stroh wird zunehmend durch Heu ersetzt. Über Silagen wird bei etwas festeren Preisen wenig gesprochen.

In den ersten beiden Wochen des Jahres 2025 ist es am Raufuttermarkt noch ruhig. Einige Betriebe hatten sich noch vor den Feiertagen reichlich eingedeckt und benötigen absehbar keine Ware mehr. Wenn, dann wird aktuell ohnehin nur über Heu oder Stroh gesprochen. Futterstroh ist ausgesprochen knapp, kann in den meisten Regionen den Preis halten, in Schleswig-Holstein, im Rheinland und Bayern sogar erneut zulegen. HD-Ballen sind im Januar 25 gut 1 % teurer als vor einem Monat. Im Jahresvergleich erreicht das Plus sogar 17,5 %. Großballen werden etwas unter Vormonatslinie bewertet. Im Bundesdurchschnitt ist Stroh noch billiger als Heu, aber in den

Nr. 04 / 25

Krefeld, den 22.01.2025



Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400  
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

[www.milch-nrw.de](http://www.milch-nrw.de)

typischen Veredelungsregionen ist das schon lange nicht mehr der Fall. Stroh in Anhalt etwas mehr als Heu, in Nordrhein-Westfalen deutlich mehr. Daher wird insbesondere in diesen Regionen immer häufiger Stroh durch reichlich vorhandenes, teils qualitätsschwaches Heu verwendet. Der Preisunterschied für Großballen liegt bei 10 EUR/t, in den Monaten zuvor waren es 25 bis 35 EUR/t. Aber auch wenn mehr Heu abgesetzt werden kann, als lebhaft ist das Geschäft nicht zu bezeichnen, und die teils überreichlichen Bestände werden auch nur sehr langsam abgebaut. Preiswirkung kann das aber immer noch nicht erzielen. Es werden 1,4 % weniger verlangt als im Monat zuvor, knapp 8 % weniger als im Januar 24. Demgegenüber bleibt aber der Preisunterschied zwischen Groß- und HD-Ballen aufgrund der regional fehlenden Top-Qualitäten überdurchschnittlich groß. Ende Januar 25 dürfte es eine saisontypische Umsatzbelebung geben. Das ausreichende Angebot an Gras- und Maissilage und das gleichzeitig saisonüblich steigende Kaufinteresse stützt die Preise. Maissilage kostet im Januar 25 knapp 2 % mehr als im Vormonat, bleibt damit aber 11 % preisgünstiger als vor einem Jahr. Lose Grassilage verteuert sich um 2,2 %, Ballenware um 1,4 %m bleiben damit aber 13 bzw. 9 % unter Vorjahreslinie.

Quelle: AMI

### Milch- und Butterpreise werden 2025 hoch bleiben

Berlin - Für einige Milchprodukte haben Verbraucherinnen und Verbraucher im vergangenen Jahr tiefer in die Tasche greifen müssen. Ein Päckchen Butter kostete 2024 im Schnitt rund 2,40 Euro und damit so viel wie noch nie, wie der Milchindustrie-Verband (MIV) mitteilte.

Für das Kilo Milch erhielten die Erzeugerinnen und Erzeuger im Jahresverlauf durchschnittlich etwa 48 Cent - der zweithöchste Literpreis jemals.

«Wir hoffen, dass wir diesen Schwung auch in das neue Jahr mitnehmen können», sagte der Vorsitzende des Milchindustrie-Verbands (MIV), Detlef Latka. Anhaltend hohe Energiepreise belasteten zwar weiter die Betriebe. Dennoch sei der Blick der Branche auf das gerade begonnene Jahr - trotz des jüngsten Ausbruchs der Maul- und Klauenseuche - optimistisch. Entspannung an der Supermarktkasse ist also nicht in Sicht.

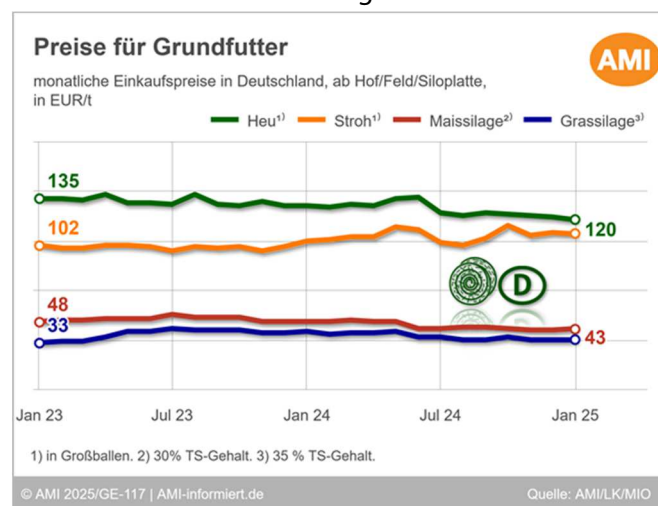
#### Kein Indiz für weitere Virusausbreitung

Es gebe derzeit keine Indizien dafür, dass sich das für Klauentiere wie Rinder oder Schweine hochansteckende Virus weiter ausbreite, betonte Latka. In wichtige Märkte wie Großbritannien, Singapur, USA oder Japan könne pasteurisierte Milch bereits wieder geliefert werden. Trotzdem bleibe die Stimmung angespannt.

Während steigende Milchpreise in den Vorjahren zu einer höheren Milchproduktion geführt haben, bleibe dieser Effekt nun aus, sagte der Verbands-Vorsitzende. Die Milchmenge ging im vergangenen Jahr um 0,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr zurück. Einer von mehreren Gründen sei, dass wegen gesetzlicher Vorgaben zu Stallgrößen die Ställe nicht mehr kurzfristig mit weiteren Milchkühen gefüllt werden könnten, um die Produktion zu erhöhen.

Quelle: proplanta

Großballen kostet in Schleswig-Holstein und Sachsen-



Nr. 04 / 25  
 Krefeld, den 22.01.2025



Landesvereinigung  
 der Milchwirtschaft  
 Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85  
 47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400  
 Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de